Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 43 | Mittwoch, den 18. Juli 2012 | Nummer 29

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Ohmtalpokal 2012

In diesem Jahr findet die Austragung des Ohmtalpokals in Homberg (Ohm) statt. In einer Sitzung am 07. Mai 2012 sind unter Anwesenheit der Städte und Gemeinden sowie der Vereinsvertreter die Spielpaarungen ausgelost worden.

Sa., 28.07.2012:

Alte-Herren-Mannschaften:

14.00 Uhr:	TSV Burg-/Nieder-Gemünden gegen FSG Mücke
15.15 Uhr:	TSG Nieder-Ohmen gegen SG Germania

Seniorenmannschaften:

16.30 Uhr:	FSG Mücke-Weickertshain gegen TSG Nieder-Ohmen
18.15 Uhr:	TSV Burg-/Nieder-Gemünden gegen FSG Homberg/Ober-Ofleiden

So., 29.07.2012:

14.00 Uhr:	Alte-Herren-Mannschaft: Spiel um Platz 3
15.15 Uhr:	Alte-Herren-Mannschaft: Endspiel
16.30 Uhr:	Seniorenmannschaft: Spiel um Platz 3
18.15 Uhr:	Seniorenmannschaft Endspiel

Die Spiele finden auf dem Sportplatz der SG Germania in Homberg (Ohm) statt.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören) Bürgermeister

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach

Angebote vom 09.07. bis 21.07.2012

Fuldaer Presskopf herzhaft ..... 100 g **0,69 €**

Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**

Würstchen lang, dick oder Rind ..... 100 g **0,69 €**

Rinderbraten eigene Schlachtung ..... 100 g **1,09 €**

Sauerei der Woche: Schweinebraten ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

20. Juli 2012,
Hotel Güntersteiner Hof ab 09.00 Uhr,
Hausfrauenverein Homberg, Frühstück

21. Juli 2012,
Platz unterhalb des Rathauses, Bauernmarkt

21. und 22. Juli,
vor dem Rathaus
Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg (Ohm),
Brunnenfest

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

23.07. - 29.07.2012,
Lindaukapelle Amöneburg
Magdalenenoktav, Pfarrgemeinde Amöneburg

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Anzeige

Aktivenverein Homberger Schloss

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner Hombergs, insbesondere auch aller Stadtteile, sind herzlich eingeladen, sich bei der Findung und Gründung eines Aktivenvereins rund um das Homberger Schloss einzubringen.

Zu diesem Zweck finden ab sofort an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr Treffen im Schloss statt, das erste Treffen ist am kommenden Donnerstag, 19. Juli 2012.

Im Rahmen der Treffen wird es zunächst darum gehen, im gegenseitigen Gespräch die Inhalte des zu gründenden Vereins zu konkretisieren, damit sich dieser samt Satzung in naher Zukunft gründen kann, Verabredungen für Aktivitäten zur Herrichtung der vorläufigen Nutzung des Schlosses und des Schlossgeländes für die Öffentlichkeit zu treffen, kurzfristig einen Aufsichtsdienst zur regelmäßigen Öffnung des Schlossgeländes auf die Beine zu stellen und Ideen und Anregungen aufzunehmen, zu beraten und möglichst umzusetzen.

Als erster Meilenstein ist eine Eröffnungsfeier in naher Zukunft vorgesehen.

Alle, die hierbei mitwirken wollen, sei es durch gute Ideen, Fachwissen, handwerklichen Einsatz, Aufsicht zur Sicherstellung fester Öffnungszeiten oder in jedweder anderer unterstützender Form sind herzlich eingeladen.

Auch alle Verantwortlichen der Vereine sind herzlich eingeladen, sich vom Schlossgelände und den sich bietenden Möglichkeiten ein Bild zu machen, um gegebenenfalls zukünftig durch eigene Vereinsaktivitäten das Schlossleben zu bereichern.

Die Initiative zur Gründung des Aktivenvereins haben in Absprache mit der Stadt Homberg Mitglieder der Tourismuskommission und der Kulturkommission sowie die Schlosspatrioten ergriffen. Ansprechpartner bei der Stadt Homberg zum Thema Schloss ist Markus Haumann, der unter (06633) 184-24 oder mhaumann@homberg.de zu erreichen ist.

Samstag Bauernmarkt
in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Die Stadt Homberg (Ohm) vermietet folgende Wohnungen

ab **sofort**
a) Wohnung 1. Stock, **Höinger Straße 11**,
Stadtteil Deckenbach
3 Zimmer, Küche, Bad ca. 86 qm = 301,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

ab **sofort**
b) Wohnung 1. Stock, **An der Stadtkirche 19**, 1. Stock,
2 Zimmer, Küche, Bad ca. 61 qm = 244,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)
Voraussetzung für die Bewerbung:
Mindestalter eines Ehegatten/Bewerbers 60 Jahre, Vorlage eines Berechtigungsbescheinigung für öffentlich geförderte Wohnungen

ab **sofort**
c) Kl. Wohnhaus im Stadtteil Büßfeld, Bleidenröder Straße 1,
5 Zimmer, Küche, Bad, Dusche ca. 135 qm = 475,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

ab **01.10.2012**
d) Wohnung, 1. Stock, **Ernst-Ludwig-Straße 12,**
2 Zimmer, Küche, Bad ca. 46 qm = 185,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Wohnungsverwaltung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Nähere Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter der Wohnungsverwaltung, Herr Strauch, Telefon 06633/184 31.
Homberg (Ohm), 11.07.2012

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Wir machen sie Fit !

Ab dem 21. Juli 2012 im Homberger Freibad

Aqua Jogging

Aquajogging gilt als gelenkschonende Sportart, mit der sich viele Kalorien verbrauchen lassen. Dabei wird der gesamte Körper im flachen oder tiefen Wasser mit einem Auftriebsgürtel trainiert

Aquajogging stärkt nicht nur Arm-, Rumpf-, Gesäß- und Beinmuskulatur, es bringt auch das Herz-Kreislaufsystem und den Stoffwechsel in Schwung.

Bis zu 800 Kalorien pro Stunde werden dabei verbrannt. Der Grund: Die Bewegungsintensität ist sehr hoch und es muss gegen den Wasserwiderstand angearbeitet werden.

Durch den höheren Auftrieb des Wassers, werden beim Aquajogging die Wirbelsäule, Sehnen, Bänder, Knochen und Gelenke viel weniger belastet, was Aquajogging zu einem Gesundheitsprogramm für jedermann (frau) macht.

Starten Sie in einen aktiven Sommer mit Aquajogging im Homberger Freibad.

Jeden Samstag
8.30 - 9.30 Uhr im Schwimmerbecken
Kurskarten erhalten Sie an der Schwimmbadkasse.

In freundlicher Kooperation:

Magistrat der Stadt Homberg

LaVita
Ihr Fitness und Gesundheitspartner

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unkrautfrei ohne Reue

Informationen zum richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Trinkwasser in Deutschland besitzt eine hervorragende Qualität. Damit dies so bleibt, ist ein konsequenter Schutz unserer Gewässer - unter anderem vor **Pflanzenschutzmitteln** - notwendig. Nur dann können die Wasserwerke ohne hohen technischen Aufwand aus Flüssen, Seen und Grundwasser bestes Trinkwasser gewinnen. Sie als Verbraucher haben einen entscheidenden Einfluss darauf, dass Pflanzenschutzmittel nicht in den **Wasserkreislauf** gelangen - etwa über Abfluss oder Gully.
Der **Gesetzgeber** hat die Bedeutung des Themas erkannt und für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln **strenge gesetzliche Regelungen** erlassen. So ist der Einsatz auf allen **befestigten Flächen** untersagt. Eine gesetzwidrige Anwendung wird als **Ordnungswidrigkeit** mit empfindlichen Strafen von bis zu **50.000 EUR** geahndet.
Beim Regierungspräsidium Gießen gingen in den Vorjahren auch Anzeigen über den unrechtmäßigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Hofflächen in Homberg (Ohm) ein. Von dort wurde eine Internetadresse genannt, auf welcher die wesentlichen Informationen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nachgelesen werden können. Unter www.wasser-und-pflanzenschutz.de können sich Haus- und Grundbesitzer informieren, um gesetzwidriges Verhalten und darauf folgende Bußgelder zu vermeiden.

Kohlborn und Hügelgräber

- 26. Historischer Homberger Grenzgang am Sonntag, den 22. Juli -

Nun ist es bald wieder soweit. Das Homberger Brunnenfest und damit der beliebte Homberger Grenzgang stehen unmittelbar bevor.
Die Grenzgänger treffen sich zu dieser interessanten Wanderung durch Feld, Wald und Flur nicht mehr wie in den vergangenen Jahren am Samstag, sondern neuerdings am Sonntag morgen. In diesem Jahr ist dies der 22. Juli. Treffpunkt ist am Homberger Marktbrunnen um 9.15 Uhr. Pünktlich um 9.30 Uhr ist der Transferbus abfahrbereit.
Nachdem in den vergangenen fünf Jahren die Grenzen der Kernstadt und im letzten Jahr die Kernstadt selbst erwandert wurden, sind nun wieder die Außengrenzen der Großgemeinde an der Reihe.
Ausgangspunkt des diesjährigen Grenzganges ist der sog. Mauerweg kurz hinter dem Abzweig der Straße nach Maulbach. Auf lange nicht mehr begangenen Pfaden geht es dann zum „Kohlborn“, einem beliebten Ausflugs- und Wanderziel der Nachkriegsjahre. Auf guten Waldpfaden erreichen die Grenzgänger schließlich die „Schöne Aussicht“, die auch langsam in Vergessenheit zu geraten scheint. Eine Steinhalde abseits des Weges gibt Rätsel auf, bevor die zahlreichen Hügelgräber rund um den „Dicknet“ eingehend von Hartmut Kraus erläutert werden. Vorbei an einem verwunschenen Waldteich erreicht man schließlich eine Lichtung. Der Flurname Dietrichsrod lässt einen da ins Grübeln kommen. Sollte sich hier vielleicht einmal eine Ansiedlung befunden haben? Dann geht es hinaus ins freie Feld. Die Sicht schweift weit über das Land. Mächtige Windräder stehen auf einem benachbarten Hügel. Die vorgesehene Autobahntrasse der künftigen A 49 wird noch gekreuzt, bevor die A 5 unterquert und anschließend per Bus die Heimfahrt in Richtung Homberg wieder angetreten wird.
Zwei Drittel der Wanderstrecke führt durch Wald und das letzte Drittel über freies Feld. Auf manchen Wegen kann es je nach Witterung nass und feucht sein, also auf entsprechendes Schuhwerk achten.
Und natürlich gibt es - diesmal schon relativ früh im Verlauf der Wanderung - auch wieder das beliebte Spielmannszugfrühstück in freier Natur mit Hausmacherwurst und allerhand kühlen Getränken. Und wo wäre das angebrachter als bei der „Schönen Aussicht“.
Die Wanderstrecke beträgt in diesem Jahr knapp 4 1/2 km. Hartmut Kraus als Grenzgangsführer wird mit kleineren historischen Beiträgen genauso mit von der Partie sein wie seit vielen Jahren Kurt Linker aus Schadenbach mit seinen interessanten und lehrreichen Ausführungen über alles, was da so wächst, kreucht und fleucht.
Abschließend noch ein Hinweis: Trotz aller Sorgfalt bei der Wegeauswahl sind schlecht begehbare Wegstrecken nicht immer vermeidbar, da ja vornehmlich der Grenzverlauf berücksichtigt wird. Deshalb erfolgt die Teilnahme am Grenzgang grundsätzlich auf „eigene Gefahr“.

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 18. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer,
Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Samstag, den 21. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich,
Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Sonntag, den 22. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398

Mittwoch, den 25. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 18. Juli 2012
THOR-Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, den 19. Juli 2012
STORCHEN-APOTHEKE,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Freitag, den 20. Juli 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, den 21. Juli 2012
BORN-APOTHEKE,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 18 85

Sonntag, den 22. Juli 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144

Montag, den 23. Juli 2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE,
Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstag, den 24. Juli 2012
APOTHEKE H. JUNG,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, den 25. Juli 2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 69 66
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14,
35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Kiga Spatzennest

Vorschulkinder backten Brot und besuchten die FFW

Für die Vorschulkinder des Kindergarten Spatzennest gibt es jedes Jahr ein besonderes Programm mit praktischen Beispielen!
Die sechs Vorschulkinder folgten kürzlich mit ihrer Erzieherin Gerlinde Bleul einer Einladung zum Brot backen. Sie wurden von Annerose und Karl-Heinz Seipp zu Hause
empfangen. Bevor es an die Teigzubereitung ging, wurde erst einmal das Backhaus von Herrn Seipp und den Vorschulkindern angeheizt. Dann halfen die sechs bei der Teigzubereitung. Jedes Kind formte seinen eigenen Laib Brot und Kennzeichnete ihn mit Holzstäben.

Nachdem das Brot gegangen war, wurden die Brotlaibe, der Salzekuchen und die Pizza mit einer Schubkarre zum Backhaus gefahren, was den Kindern besonders gefiel. Zuerst wurde der Kuchen aus dem Ofen geholt, dies ließen sich dir Kinder gleich vor Ort schmecken. Anschließend wurden dann die Brote aus dem Backofen geholt und jedes Kind durfte sein Brot mit nach Hause nehmen. Diese Gruppe weiß jetzt genau, aus was Brot besteht, wo es her kommt, wie es gebacken wird und wie schmeckt! Ebenso wurden die Vorschulkinder von Wehrführer Axel Schäfer eingeladen. Brandschutzerziehung stand für die sechs Vorschulkinder auf dem Programm. Neben den Informationen über die Arbeitsfelder der Feuerwehr, mit in Augenschein nehmen der Ausstattung des Feuerwehrautos, konnten sie sogar in die Einsatzkleidung schlüpfen. Danach ging es mit dem Feuerwehrauto zum Spritzen in die Rosselbach. Mit einer Kübelspritze und einem D-Schlauch wurde das Löschen geprobt. Dies war für die Vorschulkinder aufregend und spannend. Zum Abschluss dieses Projektes bekamen alle Kinder eine Urkunde, auf denen die Ausbildung zu Minifeuerwehrmann/frau bestätigt wurde.

Kiga Knder bei der FFW und beim Brut backen

VHS - Nachrichten

Vorschläge für das nächste VHS-Semester

Die Volkshochschule Vogelsbergkreis hat die Stadt Homberg (Ohm) und ihre Bürger um Wünsche und Anregungen für das zukünftige Kursprogramm gebeten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, entsprechende Wünsche bei der Stadt Homberg (Ohm) zu äußern, der einfachste Weg ist per Mail an stadt@homberg.de

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Vereine und Verbände

Altersschützen aus dem Altkreis Alsfeld

Altersschützen erlebten eine der schönsten Regionen in Oberbayern

Homberg (kli) Die Altersschützen aus dem Altkreis Alsfeld unternahmen dieser Tage ihren Jahresausflug, den wiederum Adolf Geier aus Homberg organisiert hatte und auch auf der siebentägigen Fahrt betreute. Er konnte dazu 32 Reiseteilnehmer begrüßen. Die Anreise erfolgte über Würzburg, Nürnberg und München nach Tegernsee. Der zweite Tag führte die Gruppe nach Salzburg. Dort wurde unter sachkundiger Führung ein Stadtrundgang unternommen. Man besichtigte die Getreidegasse, das Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart, den Dom und vieles mehr. Die Rückfahrt nach Tegernsee führte über Bad Reichenhall. Am dritten Tag fuhren die Altersschützen zum Schlier- und Spitzingsee in herrlicher Gebirgslandschaft. Der vierte Tag führte die Gruppe nach Prien am Chiemsee, wo eine Schifffahrt au dem größten bayrischen See zum Schloss Herren Chiemsee unternommen wurde. Die Klosterkirche Benediktbeuern, Oberammergau und das Kloster Ettal waren die Ausflugsziele im Werdenfelser Land am fünften Tag. Der größte See Tirols, der Achensee und die schön gelegene Gramaialm zählten zu den Highlights des sechsten Tages. Nach so vielen Einsdrücken fiel es schwer Abschied zu nehmen und die Heimreise anzutreten. Im Bus bedankten sich die Reiseteilnehmer bei Adolf Geier für die gute Leitung und die schönen Tage.

Foto (kli) Das Bild zeigt die Altersschützen des Altkreises Alsfeld vor herrlicher Kulisse

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:
Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

160. Blutspende in Homberg

Homberg (kli) Am Mittwoch hatte der DRK-Ortsverein Homberg und der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zur Blutspende in die Stadthalle eingeladen. 88 Spender wurden zugelassen, darunter fünf Erstspender. Nach dem Blutspenden reichte das DRK-Serviceteam unter der Leitung von Margot Kraft und Ursula Kubitschek Hackbraten mit Brot.

Das gute Essen fand ebenfalls Anklang bei den Spendern. Bei den Mehrfachspendern erhielten vom Blutspendedienst folgende Personen eine Ehrennadel mit Gravur sowie Urkunde: Johannes Daniel (10), Hartmut Weicker (25) und Herbert Klapp (25). Vom DRK-Ortsverein erhielten folgende Spender Präsente: Michael Weil (30), Achim Reitz (30), Hildegard Agiomyrgiannakis (40), Klaus Pfeifer (40), Christel Kisser (70), Wolfgang Schlosser (130) und Reinhard Kuske (140). Sehr erfreut zeigten sich die DRKler über Spender mit sehr hohen Aderlasszahlen. Es waren Harald Martin (91), Ortwin Dietz (95), Harald Wiegand (95), Norbert Fiedler (101) und Manfred Fiedler (113). Im Rahmen einer Aktion erhielt jeder der einen Erstspender mitbrachte einen Rucksack als Geschenk vom Blutspendedienst. Bereitschaftsleiter Andreas Fischer dankte zum Abschluss den Spendern und Spendewilligen sowie allen die sich aktiv ins Blutspendegeschehen eingebunden hatten. Man möchte schon jetzt auf den nächsten Blutspendetermin in Homberg am Mittwoch, dem 12. September 2012 hinweisen, der im Zeichen eines Oktoberfestes stehen wird.
Foto (kli)
Die Bilder zeigen jeweils von links:

stellvertretender Bereitschaftsleiter Christian Stock, Florian Rosskopf (Erstspender), Hartmut Weicker und Bereitschaftsleiter Andreas Fischer,

Christel Kisser, Reinhard Kuske, Christin Repp (Erstspender) und Bereitschaftsleiter Andreas Fischer

Geflügelzuchtverein Homberg

Monatsversammlung

Am 05. August findet die Monatsversammlung bei Herbert Theiß statt.
Bei schönem Wetter In der Zuchtanlage
Beginn 10 Uhr

Der Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

Der Homberger Hausfrauenverein beteiligte sich an den Ferienspielen.

Am Montag den 02.Juli 2012 wanderten wir von der Stadthalle durch den Hechteloh zum Goldborn, um hier erst einmal etwas Schutz vorm Regen zu finden und den Kindern ein Eis auszugeben, was allen sichtlich schmeckte. Geplant war, am Goldborn zu frühstücken, da es aber immer noch leicht regnete, frühstückten wir an der Buchholzbrücke. Der Goldborn war unser nächstes Ziel, wo es dann auch endlich aufhörte zu regen. Hier spielten die Kinder und besichtigen die Quelle des Goldborns. Sogar ein kleiner Frosch wurde gefunden und sorgsam zum Wasser gebracht. Der Rückweg zur Buchholzbrücke wurde dann angetreten, wobei erste Ermüdungserscheinungen sich bemerkbar machen.

Endlich war das Ziel Buchholzbrücke erreicht, wo uns schon der Duft gebratener Würstchen empfing. Nach dem Essen und Trinken konnten die Kinder noch spielen, was allen sichtlich Freude bereitete. Auch uns Erwachsenen hat dieser Tage Freude gebracht, zu sehen, wie Kinder fröhlich sind. Eine kleine Verlosung fand noch vor dem Abholen der Eltern statt. Der Vorstand bedankt sich nochmals bei allen Helfern und Helferinnen

Donnerstag der 12. Juli 2012 führte uns nach Queckborn zum Wasserwerk. Pünktlich wurden wir vom Bus abgeholt, welchen die Stadtwerke Giessen geschickt hatten. In Queckborn angekommen wurde ein Film vorgeführt, in welchem die Kinder viel Wissenswertes erfahren konnten. Die Wasserspiele, die dann folgten, bereiteten den Kindern viel, viel Spaß und sie waren sehr eifrig dabei. Da blieb es natürlich nicht aus, das Schuhe und Hosen nass wurden., dies beeinträchtigte aber nicht den Eifer der Kinder. Die 3 Gruppen, die gebildet wurden, schenkten sich nichts, da jeder ja „Erster“ sein wollte. So wurde die Siegerehrung natürlich auch richtig mit Freude aufgenommen. Zum Schluss gab es noch einen Imbiss und Getränke, was den Kindern nach der Anstrengung sichtlich schmeckte. Nach der Besichtigung des Brunnens fuhr uns der Bus nach Homberg zurück. Die Kinder waren zwar nass, aber wir denken auch glücklich, einen schönen Tag erlebt zu haben. Die Gruppe in Queckborn, die uns empfing, hat ihre Sache sehr gut gemacht, Danke!

Homberger Tennis Club e.V.

Ferienspiele beim HTC

Auch in diesem Jahr nahm der Homberger Tennisverein an den alljährlichen Ferienspielen teil. Am Freitag, den 06.07.2012 fanden sich 13 Jugendliche im Altern von acht bis zwölf Jahren auf der Tennisanlage zu einem Tennis-Schnuppernachmittag ein. Nach der Ausschreibung hätten es zwanzig sein dürfen, angemeldet hatten sich fünfzehn. Trotz schlechter Vorhersagen spielte das Wetter mit, der Nachmittag blieb regenfrei. Zunächst machten sich die potenziellen Nachwuchsspielerinnen und -spieler mit Ball und Schläger vertraut, unter fachkundigen Anleitungen der Trainer Monika und Dieter Bock sowie Lothar Swoboda. Mit kleinen Übungen lernten sie Vorhand und Rückhand kennen. Anschließen gab es in Kleingruppen eine Trainer(halbe)stunde, um die Tenniskünste zu vertiefen. Das Gelernte konnte dann in einem spannenden Wettbewerb gezeigt werden, Vorhand, Rückhand und Aufschlag waren die Aufgaben. Weitere Punkte sammelten die Teilnehmer dann beim Schießen mit der Miniarmbrust und beim Aufsammeln von Tennisbällen. Am Ende standen dann Anja Bock sowie Julian und Felix Schuchmann als Sieger fest. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an der Veranstaltung und werden hoffentlich irgendwann diesen Sport auch im Verein ausüben.

Die Teilnehmer mit den Trainern Lothar Swoboda, Monika und Dieter Bock

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zum

Grillfest

Für den 05.08.2012 lädt der Obst- und Gartenbauverein zum diesjährigen Grillfest ein.

Die Veranstaltung findet ab 16.00 Uhr im „Sportheim der SG Germania“ an der Altenstadt statt.

Um die Vorbereitungen zu erleichtern, werden die Mitglieder und Gäste gebeten, sich bis zum 25.07.2012 beim 1. Vorsitzenden G. Oberer Tel. u. AB 06633/7551 zu melden.

Eine Abholung ist möglich.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm)

Grillnachmittag

Am vergangenen Samstag fand der Grillnachmittag des VdK Ortsverbandes Homberg statt. Trotz der schlechten Witterung nahmen viele Mitglieder an der Veranstaltung im Sportheim Nieder-Ofleiden teil.
In der Begrüßungsrede hob Vorsitzender Beutel die 65 jährige Mitgliedschaft von Frau Eleonore Purr und Frau Katharine Grün hervor und dankte beiden für die langjährige Treue zum Verband.
Nach einem kurzen Bericht über das Neueste aus dem VdK- Leben, wünschte Beutel allen einen gemütlichen und schönen Nachmittag.
Die Veranstaltung endete nach dem Kaffee trinken.
An dieser Stelle sei nochmals allen fleißigen Helfern gedankt, die mit den Salaten und den Kuchen zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Grillmeister, für die guten Grillgerichte.

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.30h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

Salzekuchenessen 2012

Das Backhausteam der MAG

Bereits am ersten Juni-Wochenende fand in Maulbach das traditionelle Backhaufest statt. Am Freitag, dem 01. Juni wurden über 120 leckere Haxen frisch aus dem Backhaus verkauft, was einen neuen Verkaufsrekord darstellt. Außerdem wurden an diesem Freitag auch noch 36 Sauerteigbrote im Backhaus gebacken. Nachdem sich alle Besucher ausreichend gestärkt hatten, ging man zu einem gemütlichen Beisammensein rund um das Pumpenhaus über und ließ den Tag ausklingen. Am Samstag, dem 02.Juni war die Backhausmannschaft schon in den frühen Morgenstunden sehr fleißig und heizte das Backhaus an, um bis zum Mittag die richtige Hitze für den traditionellen Salzekuchen zu haben. Diese oberhessische Spezialität wurde in der Gaststätte Pein´s Eck von vielen fleißigen Helfern/innen vorbereitet und pünktlich zum Mittag bildeten sich am Backhaus lange Schlangen.

Jeder wollte ein Stück Salzekuchen bekommen, was sich in den 69 verkauften Blechen wiederspiegelte. Nachdem der Kuchen verkauft war, hatte man wieder zu einem gemütlichen Abendausklang geladen. Auch an diesem Abend wurde diese Einladung bestens angenommen und die Besucher verbrachten einen schönen Abend miteinander.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

An alle Sänger !

Unsere Sommerpause geht am 26. Juli 2012 zu Ende.
Wir treffen uns zum Start in die zweite Jahreshälfte mit Partnern um 19:00 Uhr an der Grillhütte am Sportplatz Ober-Ofleiden.
An Speisen und Getränke ist gesorgt. Bringt gute Laune mit wir wollen mit gemeinsamen Singen in die Jahreszeit einstimmen.

An alle jungen Männer und Junggebliebene!

Wir haben gemeinsam die Absicht mit unser Chorleiterin Tamara Zitzer einen Projektchor zu Gründen. Mit diesem Chor wollen wir modernes Liedgut und fremdsprachiges Liedgut einstudieren und in einem Chorkonzert im Winter präsentieren.
Zur weiteren Terminabsprache und Kennenlernen der Teilnehmer treffen wir uns unverbindlich am 09. August 2012 um 19:30 Uhr im DGH Ober-Ofleiden.
Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Gemeinschaftsübung der FFW Schadenbach und FFW Deckenbach in Schadenbach.

Homberg-Schadenbach (kli) Am Freitag fand eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren aus Schadenbach und Deckenbach statt. Angenommen wurde der Brand einer landwirtschaftlichen Zugmaschine, die in unmittelbarer Nähe der dazugehörigen Maschinenhalle abgestellt war. Beim Eintreffen der alarmierten Wehren aus Schadenbach und Deckenbach hatte das Feuer bereits auf die Dachkonstruktion der Maschinenhalle übergegriffen. Die FFW Schadenbach entnahm einem Unterflurhydrant das benötigte Löschwasser und begann die Zugmaschine mit Löschschaum sowie parallel dazu die brennende Halle mit zwei C-Strahlrohren zu löschen. Die Deckenbacher Wehr unter der Leitung von Wehrführer Edgar Steih entnahm dem ca. 160 Meter entfernten Löschteich Wasser, um von der unteren Seite der Halle den Brand in Richtung Giebelseite mit drei Rohren zu bekämpfen. Insgesamt waren beide Wehren an diesem Abend mit 19 Einsatzkräften vor Ort um wie jedes Jahr auch einmal gemeinsam den Ernstfall zu üben. Die Übungsleitung lag bei Jens Gemmer, dem Wehrführer der FFW Schadenbach. Im Anschluss traf man sich zur Übungsbesprechung und Stärkung am Gerätehaus der FFW Schadenbach.

Foto (kli)

Bei der Löschübung,

Löschen des Traktorbrandes

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 20.07
20.00 Uhr

Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

7. Sonntag nach Trinitatis,
22. Juli
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
In den Ferien ist das Pfarrbüro vom 1. Juli bis 23. Juli wegen Urlaub nicht geöffnet. Ab dem 23. Juli ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Anzeige

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder **Friedwald**

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. - 26. Juli Pfr. Harald Wysk aus Heidelbach Tel. 06698 /9111320. Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist die stellvertretende Vorsitzende Doris Kehl Tel. 1501.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Sonntag, 22.07.12
09.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden, Prädikantin Otto
10.45 Uhr Gottesdienst in Bleidenrod, Prädikantin Otto
Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 07.07. bis 30.07.12 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfr. Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 22. Juli **7. Sonntag nach Trinitatis**
19 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Wegen der Kirchenrenovierung kein Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit
Urlaub im Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nicht besetzt.
Kirchensanierung in Büßfeld - im Juli keine Gottesdienste
Wegen Pilzbefalls des Fachwerks müssen die Balken an der Westseite (Portalseite) der Kirche saniert werden. Die Sanierungsarbeiten beginnen in dieser Woche. Dabei wird auch die Raumschale betroffen sein. Die Orgel wird zum Schutz vor Schmutz eingehaust, und eine Staubschutzwand wird errichtet werden. Der Kirchenraum wird während der Zeit der Sanierung nicht benutzt werden können. Deshalb müssen wir leider die im Gemeindebrief angekündigten Gottesdienste im Juli absagen.
Alle, die gerne den Sonntagsgottesdienst besuchen wollen, sind herzlich eingeladen, zu den Nachbarn nach Schadenbach zu kommen. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, wenden Sie sich bitte an die KirchenvorsteherInnen. Wir finden sicher eine Lösung. Wir hoffen, dass wir im August wieder Gottesdienste in der Kirche halten können. Die Gottesdienste werden rechtzeitig im Ohmtalboten angekündigt.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 22. Juli 2012 -7. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (gehalten von Christa Eckstein-Pfeil aus Kirtorf; Kollekte für die eigene Gemeinde)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. - 26. Juli Pfr. Harald Wysk aus Heidelbach Tel. 06698 / 9111320. Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist die stellvertretende Vorsitzende Maritta Bernhard Tel. 7710.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 22. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Mittwoch, 25. Juli
19.30 Uhr Redaktionssitzung bei J. Well, Ehringshausen

Sonntag, 29. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
14.30 Uhr T aufe von Sarah Elisa Laub in Ermenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
in Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Sommerferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 22. Juli 2012 -7. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst (gehalten von Christa Eckstein-Pfeil aus Kirtorf;
Kollekte für die Auslandsarbeit der EKD)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. - 26. Juli Pfr. Harald Wysk aus Heidelbach Tel. 06698 / 9111320. Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist der stellvertretende Vorsitzende Ottmar Grün Tel. 5455.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach
— Sommerpause -

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 22.07.12
18.00 Uhr Abendgebet in Hainbach, Präd. Ruth Reitz
Urlaub Pfr. Schill
Pfr. Schill hat Urlaub v. 07.07 bis 30.07.12. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr.:
(0 66 37) 2 09.

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Freitag, 20.07. 22.00 Uhr

Kino-Kirche in Ober-Ofleiden

Großes Kino gibt es wieder am Freitag, 20.7.2012 in der St. Martin-Kirche in Ober-Ofleiden. An diesem Freitag wird eine Film-Biographie des amerikanischen Soul-Genies Ray Charles gezeigt. Der Lebensweg des Weltstars ist gepflastert mit Tragik und Dramatik, Stoff genug für einen mitreißenden Film, bei dem man auch musikalisch erleben kann, was da für ein besonderes Feuer brennt. Ray Charles kam aus ärmlichen Verhältnissen, kämpfte sich erblindet durch sein Leben, erlitt rassistische Diskriminierungen und Demütigungen. Aber er ließ sich nicht entmutigen, sondern fand mit Hilfe seiner Musik („I ve Got a Woman“, „Hit The Road, Jack“ etc.) den Durchbruch zu einem Weltstar.
Das Sommer-Nacht-Kino beginnt wieder um 22.00 Uhr in der St. Martin-Kirche Ober-Ofleiden mit einer kurzen thematischen Einführung von Pfarrer Passarge und Livemusik zu Beginn und zum Abschluss des Films. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten. Weitere Sommernacht-Filmabende sind für den 17.8.2012 und den 21.9.2012 vorgesehen.

Sonntag. 22.07.
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
Pfarrer Passarge befindet sich vom 23. Juli bis einschließlich 16. August in Urlaub, Vertretung hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 18.07. **Arnolf**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 20.07. **Hl. Margareta, hl. Apollinaris**
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Haus am Gleenbach

Samstag, 21.07. **Hl. Laurentius v. Brindisi**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der
E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
Am 20.07. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der
Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeigen

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)
(im Reiseladen)
0 66 33 - 64 33 440
Handy: 0162-13 06 434

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste

ENTSCHULDIGUNG

Ich entschuldige mich hiermit dafür, dass ich Herrn Prof. Bela Dören in seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Homberg unflätig beschimpft habe. Zudem war es nicht richtig von mir, Herrn Bürgermeister Prof. Dören wegen des geplanten Tierkrematoriums mit dem Dritten Reich in Verbindung zu bringen. Hierfür gibt es keinen Anlass.
Ich versichere, dass ich mein Fehlverhalten nicht wiederholen werde.

D. Wegerer

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist auch tröstend zu erfahren, wie viele ihn mochten und schätzten.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, für jeden stillen Händedruck um ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben, und bei allen, die ihn bei seinem letzten Weg begleitet haben.

Wilfried Reiß
† 20.05.2012

Und wir danken dem Praxisteam Dr. Schnee für die gute Betreuung.
Dem Team der Diakoniestation Homberg für die Hilfe bei der Pflege.
Bei Fr. Dr. Uhlich von der Palliativbetreuung des Hospiz Marburg, die immer für die Familie da war, wenn sie gebraucht wurde.
Bei der FFW Deckenbach e.V. für die lobenden Worte des Wehrführers.
Bei allen örtlichen Vereinen und dem Ortsbeirat Deckenbach.
Bei allen, die meinen Mann während seiner Krankheit besucht haben.
Bei Pfarrerin Fr. Schrag für die würdevolle Trauerfeier.
Und bei den Frauen, die beim Trauerkaffee geholfen haben sowie für alle weiteren Zuwendungen.

Im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Reiß

Deckenbach, im Mai 2012

Auf zum Brunnenfest in Homberg (Ohm)!

Am 21. Juli ist es wieder soweit, denn dann findet direkt vor dem Rathaus und rund um den Löwenbrunnen das diesjährige „Homberger Brunnenfest — das gemütliche Altstadtfest mit dem besonderen Flair“ — statt.

Die Mitglieder des Spielmanns- und Fanfarencorps freuen sich darauf, bei hoffentlich schönem Sonnenwetter ab 20:00 Uhr möglichst viele Besucher begrüßen zu können!

In einer herrlichen Kulisse auf dem Rathausplatz, mit Musik und Tanz, Getränken und Speisen, wird es auch in diesem Jahr wieder viele Gründe zum Feiern geben.

Die Verantwortlichen haben sich viele Gedanken über den diesjährigen Ablauf gemach und dabei wird man die im letzten Jahr durchgeführten und sehr positiv aufgenommenen Veränderungen weiterführen und dafür sorgen, dass möglichst viele gemütliche Plätze in der Kulisse auf dem Rathausplatz geschaffen werden.

Auch in diesem Jahr wird es zum Bezahlen für alle Getränke wieder die Wertchips geben, welche an einer der Chipskassen erworben werden können.

Der immer wieder gut besuchte und sehr informative „Homberger Grenzgang“ findet statt am Sonntag, den 22. Juli. Alle interessierten treffen sich um 9:15 Uhr auf dem Marktplatz, die Abfahrt mit dem Bus ist pünktlich um 9:30 Uhr. Ein rechtzeitiges Erscheinen ist daher Pflicht!

Der Grenzgang wird bei (fast) jeder Witterung stattfinden, daher ist für passende Kleidung und Schuhwerk zu sorgen. Die genaue Strecke wird noch bekannt gegeben, allerdings gibt es natürlich auch in diesem Jahr wieder das „Spielmannszug Frühstück“ auf halber Strecke, damit man den Marsch auch gut durchstehen kann.

Alle weitere Informationen zum Brunnenfest entnehmen Sie bitte den Plakaten oder schauen direkt im Internet vorbei: www.brunnenfest-homberg.de.

Auf zum

Homberger Brunnenfest

Das gemütliche Altstadtfest mit dem besonderen Flair

Samstag, 21. Juli

ab 20.00 Uhr
Altstadtfest
Mit neuem Aufbau für eine schönere Atmosphäre!

Sonntag, 22. Juli

09.15 Uhr
Grenzgang
26. Historischer Grenzgang.
Abfahrt ist pünktlich um 09.30 Uhr

www.Brunnenfest-Homberg.de

Eine Veranstaltung des:
Spielmanns- und Fanfarencorps der FF Homberg an der Ohm

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss „Windenergie“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in Ihrer Sitzung am 25.06.2012 gem. §2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des **sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergienutzung“** (gem. §5 Abs. 2b BauGB) beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich der Bauleitplanung umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Amöneburg.

Herstellung der Grabeinfassungen

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Amöneburg gibt hiermit öffentlich bekannt, dass in der 30. Kalenderwoche 2012 (23. - 27.07.2012) die Grabeinfassungen auf dem Friedhof in Rodorf hergestellt werden.
Die weiteren Stadtteile folgen beginnend mit der 32. Kalenderwoche 2012 (06.08.2012).
Die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabstätten werden gebeten die Holzeinfassungen sowie seitlich am Grabrand platzierten Grabschmuck rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten zu entfernen.
Für Rückfragen steht die Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 0 64 22 / 92 95-16 zur Verfügung.

Information für die Fischereiberechtigten

über die Durchführung von Untersuchungen zur Fischfauna im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG

Im Zeitraum von Mitte August 2012 bis Ende Oktober 2012 werden im Auftrag des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG), Wiesbaden) Elektrobefischungen an hessischen Flüssen und Bächen auch in dieser Gemeinde durchgeführt. Die Befischungen erfolgen im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.
Da das HLUG mangels Namen/Adressen nicht alle Berechtigten einzeln benachrichtigen konnte, erfolgt ergänzend diese Bekanntmachung.
Weitere Informationen können Sie auf der Homepage des HLUG (www.HLUG.de => Wasser => Fließgewässer - Biologie => Monitoring - Fische 2012) einsehen, wo nach Abschluss des Vergabeverfahrens ab etwa 8. August zusätzlich noch die Auftragnehmer der Befischungen veröffentlicht werden sollen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17,
35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder
KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen!
Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung:
Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.

Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Am Rathaus gibt es ab sofort kostenlosen Strom am Rathaus der Stadt Amöneburg

Die Stadtwerke Marburg machen es möglich

Bild: Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und H. Armbrüster von den Stadtwerken Marburg

Das ist doch mal etwas Tolles, oder? – vor dem Amöneburger Rathaus gibt es ab sofort kostenlosen Strom und noch einen Parkplatz dazu.
Voraussetzung ist allerdings, dass man stolzer Besitzer eines Elektroautos ist. Seit letzter Woche kann man an der von den Stadtwerken Marburg errichteten Stromtankstelle direkt vor dem Rathaus nämlich kostenlos sein Elektromobil auftanken. Unser Bild zeigt Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Herrn H. Armbrüster von den Stadtwerken marburg, die ein Ladekabel vorführen.
An der Stromtankstelle können zwei Fahrzeuge gleichzeitig betankt werden. Je nach Fahrzeugtyp und Technik dauert der Ladevoorgang zwischen einer und sieben Stunden.
Man benötigt einfach eine Kundenkarte, die man kostenlos bei den Stadtwerken in Marburg beantragen kann. Diese wird dann an der Säule gescannt, man kann das Kabel einstecken und los geht es.
Elektrofahrzeuge sind im Kommen. Auch wenn vor allem die deutschen Hersteller noch zögerlich sind gibt es derzeit auf dem Markt schon serienreife Fahrzeuge. So hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf zum Bespiel für seine Verwaltung mehrere Renault Fluence ZE geordert. Damit will man auch der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand nachkommen. Genau ein solches Fahrzeug konnte Bürgermeister Richter-Plettenberg im Rahmen der Einweihung einmal Probe fahren und warbegeistert. Gerne möchte er für die Stadtverwaltung im nächsten Jahr ein Elektrofahrzeug anschaffen, das für Dienstfahrten genutzt werden soll. Auch ein oder zwei E-Bikes sind denkbar, so der Bürgermeister. Dass sich dies lohnen wird, ist er sich sicher, wenn noch nicht einmal der Strom etwas kostet. Zudem muss die Verwaltung ohnehin ein neues Fahrzeug für Dienstfahrten anschaffen, und die verminderte Reichweite ist für das Team vom Rathaus ein weitaus geringeres Problem als für Privatleute.
Aktuell ist ein hohes Manko bei Elektrofahrzeugen immer noch, dass die Reichweite noch gering ist. Für viele Menschen wäre das im Alltag eigentlich kein so großes Problem, doch wer will schon seine Unabhängigkeit aufgeben spontan einmal weiter zu fahren. Man stellt sich da doch die Frage warum man nicht Universalakkus entwickelt, die an Tankstellen der Zukunft wie eine neue Tankfüllung einfach ersetzt werden. Ein Prinzip das schon vor der Erfindung des Kraftfahrzeugs praktiziert wurden, wenn damals bei einer Postkutsche die Pferde gewechselt wurden.
Die Stadt Amöneburg hat auch die Hoffnung, dass die Ladesäule Fahrer von Elektrofahrrädern „auf den Berg“ ziehen wird, die dann während einer schönen Rast ihr Gefährt mit frischer Energie versorgen können.

„Invasion“ der Störche in Amöneburg

Den Störchen scheint es in Amöneburg so zu gehen wie den meisten Bürgern: Es gefällt ihnen einfach gut. Wie sonst ließe sich erklären, dass sich rund um den Berg in diesem Jahr weitaus mehr dieser Vögel aufhalten als in der Vergangenheit? An der Radenhäuser Lache leben zwei stolze Elternpaare und ziehen sechs Jungtiere auf. In einem dritten Nest brütet ein weiteres. Bis zu 30 Störche hat Amöneburgs Vogelschutzbeauftragter Robert Cimiotti auf den Ohmwiesen der Umgebung gezählt. Ortsvorsteher Herbert Fischer ist am vergangenen Dienstagnachmittag nun ein herrlicher Schnappschuss gelungen: Auf einer frisch gemähten Wiese unterhalb des Hofes Karl Heinz Weber an der Landesstraße 3073 hatten es sich mehr als 20 Störche gemütlich gemacht. Nicht einmal der Autoverkehr störte die Tiere – der nahende Ortsvorsteher veranlasste sie, kurzzeitig davonzufliegen. Dem Teleobjektiv Fischers entkamen die Störche allerdings nicht.

Der RSV Roßdorf veranstaltet Sadtmeisterschaft der Alten Herren – SV Mardorf holt den Pokal nach Hause

Im Rahmen der feierlichen Einweihung des erweiterten Roßdorfer Sportgeländes fand am 08. Juli 2012 auch auf Einladung des RSV Roßdorf die diesjährige Stadtmeisterschaft der Akten Herren statt. Nachdem der TSV Amöneburg personalgeschwächt seine Teilnahme absagen musste, standen leider nur drei Mannschaften auf dem Platz. Doch die hatten es in sich und es wurde engagiert u jeden Ball gekämpft. Vor einer attraktiven Zuschauerkulisse wurde so der Pokal ausgespielt, den die Roßdorfer im letzten Jahr nach Roßdorf geholt hatten. Am Ende setzte sich der SV Mardorf durch und wurde verdient Stadtmeister der Stadt Amöneburg 2012.

Stadt unterstützt Vereine im Stadtgebiet mit Investitionskostenzuschüssen

Bild: Das Schützenhaus in Mardorf

Förderbescheide über insgesamt 6.716,- € durfte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg in der letzten Woche unterzeichnen. Damit werden wichtige Investitionsvorhaben von drei Vereinen im Stadtgebiete Amöneburg im Rahmen der Vereinsförderungsrichtlinie der Stadt unterstützt. In allen drei Fällen wurde ein Zuschuss von 10% der Investition gemäß beantragten Kosten- und Finanzierungsplan bewilligt. So erhält der RS Roßdorf für die Anschaffung eines Rasentraktors einen Zuschuss von 1.000 €. Die beiden weiteren Bewilligungsbescheide erhalten die beiden Schützenvereine. So erhält der Schützenverein in Rüdigheim einen städtischen Zuschuss von 2.400 € und der Schützenverein in Mardorf in Höhe von 3.316 €. Beide Vereine rüsten ihre Schießanlagen aufwändig um auf hochtechnisierte Laserschießtechnik.

Mit der Vereinsförderungsrichtlinie hatte die Stadtverordnetenversammlung gegen den Trend im Jahr 2009 ein Zeichen gesetzt und die Investitionskostenzuschüsse für Vereine erhöht. Dies vor dem Hintergrund, dass gerade in Zeiten in denen Vereine immer mehr Schwierigkeiten haben in ihre Infrastruktur zu investieren, die öffentliche Unterstützung wichtiger ist denn je.

Die Vereinsförderungsrichtlinie finden Sie im Internet unter der Rubrik: Rathaus und Bürgerservice.

Feierliche Einweihung des erweiterten Roßdorfer Sportgeländes

Eine würdevolle und stimmungsvolle Einweihung des erweiterten Roßdorfer Sportgeländes erlebten etwa 200 Bescher am Sonntag den 08. Juli 2012. Wesentlichen Anteil daran hatte Domkapitular Rudolf Hofmann, der eine wunderschöne Messe zelebrierte.
Den strömenden Regen bezeichnete er als Weihwasser. Doch wandelte er nach der Messe selbst über den Platz und spendete den Segen.

Viele Freunde des RSV Roßdorf waren gekommen, um dem Verein zu dem hervorragenden Projekt zu gratulieren. Vereinsvorsitzender Alfred Schick durfte so viele, viele Fußbälle als Geschenk entgegen nehmen.

Der RSV Roßdorf hat hier einen Wert von etwa 150.000 € geschaffen. Die Planung begann bereit im Jahr 2006. Die Vereinsmitglieder haben sehr viele Eigenleistung erbracht und so dem Verein die Aufnahme von Krediten erspart. Fast 40.000 € steuerte das Land Hessen über das Sonderprogramm Sportland Hessen bei. Jeweils 10 % Zuschuss gab es vom Landkreis und der Stadt Amöneburg. Diese übernahm Teile der Planung, stellte eine Zisterne zur Verfügung und kümmerte sich um die Verrohrung eines Grabens, so dass der Wert des städtischen Beitrages auf etwa 30.000 € beziffert werden kann.
Wir danken allen Aktiven des RSV Roßdorf herzlich für Ihr großes Engagement für den Sport und wünschen allen Nutzen viel Freude.

Der Untere Teil des Amöneburger Marktplatzes wird versuchsweise gesperrt

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Amöneburg gibt bekannt, dass ab sofort die Marktgasse unterhalb des Marktplatzes an den Wochenenden mit Pollern gesperrt wird. Dies erfolgt probeweise und soll zur Verkehrsberuhigung beitragen.
Bei Ausbau des Marktplatzes war eine solche Regelung Bestandteil des Planungskonzeptes, deshalb wurden die Poller angeschafft. Später war eine solche Regelung umstritten und politisch sogar abgelehnt worden. Gerade jetzt in der Ferienzeit, in der bei schönem Wetter an den Wochenenden viele Besucher nach Amöneburg kommen, sollte man ein vom Verkehr beruhigtes Erleben des schönen Marktplatzes genießen können.

Informationstafeln zum Naturschutz kommen in Kürze

Unser Bild zeigt eine schöne Informationstafel zum Thema Totholz, die in Kürze im Naturschutzgebiet Amöneburg aufgestellt werden soll. Sie ist vorgesehen für den Bereich im Eichelhain zwischen dem BurgCafé und de Holzspielplatz an der Wenigenburg. Dort befindet sich reichlich Totholz im Naturschutzwald. Die Tafel soll erläutert wie wertvoll dieses Holz, das bewusst nicht weggeräumt wird vor allem für Kleientiere und Insekten wie den Hirschkäfer ist. Derzeit steht die Tafel noch im Kirchhainer Forstamt in einer Garage. Das Forstamt hat die Tafel in Kooperation mit den Naturschutzbehörden erstellen lassen.

Im Rahmen eines Presstermins am 18. Juli in Großseelheim werden eine ganze Reihe von Infotafeln präsentiert zum Thema EU-Vogelschutzgebiet Amöneburger Becken. Drei der Tafeln werden in der Feldgemarkung im Gebiet der Stadt Amöneburg ihren Platz finden. Sie dienen der Information über den Grund der Unterschutzstellung und vor allem auch den gelten Verhaltensregeln von Besuchern.

Alles kommt zu einem guten Ende

– auf allen Friedhöfen werden nun Grabeinfassungen hergestellt

Lange haben die Grabnutzungsberechtigten darauf gewartet, dass die Grabeinfassungen zwischen den seit mehr als zwei Jahre alten Gräbern von der Stadt Amöneburg ausgeführt werden. Dazu hatte die Friedhofsverwaltung bereits im Herbst 2011 eine Ausschreibung vorgenommen. Der Auftragnehmer stand bereits im Winter fest. Die Ausführung sollte unmittelbar nach dem Frostende erfolgen, hat sich aber bis jetzt leider verzögert. Beauftragt ist ein größeres Garten- und Landschaftsbauunternehmen aus Lollar. Begonnen wird auf dem Friedhof in Roßdorf in der 30. Kalenderwoche, also in der Woche vom 23. bis 27. Juli 2012. Die weiteren Arbeiten werden dann ab der 32. Kalenderwoche ausgeführt.
Dabei werden neben den Grabreihen, die mindestens zwei Jahre voll belegt sind, auch die Urnengrabreihen hergestellt, auch wenn die Reihen noch nicht voll belegt sind. Die Grabnutzungsberechtigten werden über Aushänge auf den Friedhöfen informiert. Die Kosten werden nach der Friedhofsgebührenordnung auf die Grabnutzungsberechtigten umgelegt. Die eingetretene zeitliche Verzögerung bitten wir zu entschuldigen. Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung zur Verfügung.

Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Günter Ivo wird achtzig Jahre alt

Unser Bild zeigt den Jubilar Günter Ivo mit Ehefrau Erna, Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg vor dem Mardorfer Bürgerhaus. Dort feierte Günter Ivo am 10. Juli 2012 mit vielen Gästen einen runden Geburtstag, nämlich seinen Achtzigsten.
Günter Ivo war bis zu seinem Ruhestand in den neunziger Jahren langjähriger Verwaltungsmitarbeiter der Amöneburger Stadtverwaltung. Vor der Gebietsreform war er Rechner bei der selbständigen Gemeinde Mardorf. Dort hatte er es damals stets mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern zu tun. Lebhafte Erinnerungen an diese Zeit sind ihm geblieben, so zum Beispiel, dass man die Kanalisierung in Mardorf zunächst in der Gemeindevertretung abgelehnt hatte.
Vielen ist er noch lebhaft in seiner Funktion als Kassenverwalter bekannt. Auch heute führt Herr Ivo noch die Kasse der Kreisvereinigung der ehemaligen Kassenverwalter und Bürgermeister, die mit einer Delegation unter Führung ihres Vorsitzenden des langjährigen ehemaligen Bürgermeisters Hermann Brand aus Lohra der Feier beiwohnte.

Das Deutsche Rote Kreuz in Schweinsberg informiert:

Die ehrenamtliche Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes in Stadtallendorf- Schweinsberg informiert darüber, dass es auch für das Stadtgebiet Amöneburg zuständig ist. Die Bereitschaft steht vereinen du Veranstaltern gerne für Sanitätsdienste nach Absprache zur Verfügung. Das Rote Kreuz hat gemeinsam mit dem Blutspendedienst Hessen im Jahr 2011 Blutspendenaktionen in der Mehrzweckhalle in Roßdorf eingeführt. Das DRK freut sich über Interessiert und ggf. auch neue Mitglieder.
So finden Sie die Aktiven des DRK Schweinsberg:
DRK Schweinsberg
Am Bürgerhaus 5, 35260 Stadtallendorf-Schweinberg
www.drk.schweinsberg.de
Tel.: 06429-829427 (lange klingeln lassen)
Bereitschaftsleitung: Stefan Sturm du Sabine Droste
Bereitschaftsabende finden alle zwei Wochen (gerade Woche) donnerstags ab 18 Uhr im bereitschaftsraum statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Dorferneuerung Erfurtshausen schmiedet Pläne für die Dorfinnengestaltung

Direkt nachdem Landrat Robert Fischbach den Förderbescheid für die Planung eines Gesamtkonzeptes für die Dorfinnengestaltung an Bürgermeister Richter-Plettenberg übergeben hatte, wurde ein Ortsrundgang mit dem beauftragten Planungsbüro Weiß und Becker. Trotz Kirmesvorbereitungen und der Vorbereitung einer großen Versammlung wegen der Gründung einer Nahwärmegenossenschaft fand daher am vergangenen Montag ein Ortsrundgang statt, zudem viele Vertreter des Arbeitskreis Dorferneuerung zum Bürgerhaus gekommen war. Das Umfeld des Bürgerhauses stand dabei auch im Mittelpunkt, denn hier soll möglichst rasch das Umfeld umgestaltet werden. Weitere Bereich sind der Platz vor der Kirche und die Bushaltestelle und der ehemalige Friedhof. Dabei wurden auch mögliche Verehrsberuhigungsmaßnahmen, vor allem in der Hauptstraße und im Bereich des Backhauses besprochen. Frau Weiß vom Planungsbüro wird nun in den nächsten Wochen Daten erheben und ca. im September erste Entwürfe vorstellen, die dann recht bald im Plenum des Arbeitskreis Dorferneuerung vorgestellt werden sollen.
Ansprechpartnerin für den Arbeitskreis ist Frau Dr. Anette Schick, Haarhäuser Straße 1, die per mail unter: annette.schick@gmx.de zu erreichen ist.

Bau der Mardorfer Biogasanlage schreitet mit großen Schritten voran

Wie unser Bild zeigt schreitet der Bau der neuen Biogasanlage am Ortsrand Mardorf mit große Schritten voran. Lange musste die Bauherrin SBG GmbH auf das grüne Licht der Genehmigungsbehörden in Gießen warten. Doch nun soll das Bauprojekt pünktlich bis September fertig gestellt werden. Dann soll aus der im Amöneburger Becken vielfältigen Flächen zur Verfügung stehenden Biomasse Strom und Wärme produziert werden. Erklärtes Ziel der Betreiber und auch der Stadt Amöneburg ist es die bei der Verstromung des entstehenden Biogases anfallende Prozesswärme sinnvoll zu nutzen und damit klimafreundlich konventionelle, fossile Energieträger zu ersetzen. Dadurch wird auch die regionale Wertschöpfung verbessert. Somit steht in Aussicht, dass Mardorf ein zweites Bioenergiedorf im Stadtgebiet Amöneburg wird, nachdem feststeht dass sich am 16. August 2012 in Erfurtshausen eine Nahwärmegenossenschaft gründet. Aktuell sind in Mardorf noch Freiwillige damit beschäftigt erhebungsbögen mit Daten nach zu erfassen. Ais dem alten Dorf hatten sich viele Haushalte interessiert gezeigt, so dass es möglich erscheint einen ersten Bauabschnitt wirtschaftlich realisieren zu können. Derzeit sind nach wie vor Wunschpartner des Anlagenbetreibers die Stadtwerke Marburg.

Städtischer Bauhof ist unterwegs mit Asphaltkolonne

Wie hier an der Einfahrt zum Wanderparkplatz an der Kreisstraße 30 in Amöneburg ist die Asphaltkolonne des städtischen Bauhofes dieser Tage unterwegs um Straßenreparaturen vorzunehmen. Zwar waren nach dem milden Winter die Frostschäden geringer als in anderen Jahren, dennoch gibt es einiges zu tun. Die Stadt Amöneburg ist hier mit einem eigenen Thermocontainer sehr gut ausgestattet. Ein Problem verschärft sich in den letzten Jahren bei den Straßenreparaturen immer mehr: es ist kaum mehr Asphaltmischgut in den nahegelegenen Werken in Ober-Ofleiden und dreihausen zu bekommen. Hintergrund ist, dass die Kommunen für solche Reparaturen vergleichsweise kleine Mengen eines recht feinen Materials abnehmen und dieses nur gelegentlich zur Verfügung steht. Die Asphaltwerke orientieren ihre Kapazitäten an Großbaustellen, so dass Kleinmengen teilweise wochenlang nicht zu bekommen sind. Das hindert die Städte und Gemeinden ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Amöneburger Bürgermeister Michel Richter-Plettenberg hat sich deshalb vorgenommen die Betreiber MHI und Nickel in einem Schreiben herauf hinzuweisen.
In den vergangenen Wochen wurden auch viele Risse in kommunalen Straßen repariert. Mit einer speziellen Fugenmasse, die mit Hitze verflüssigt wird, werden so thermoelastische Verbindungen in die oft über die ganze Straße gehenden Risse hergestellt. Dies verhindert, dass Wasser in den Untergrund eindringen kann, der zu Ausspülungen und im Winter durch die Ausdehnung des gefrierenden Wasser zu Frostaufbrüchen führt. Eine nachhaltige Maßnahme, die die Lebensdauer unserer Gemeindestraßen erhöht und damit kosten für die Allgeneinheit du die Anlieger reduziert.

Erschließung des Baugebiets Am Kleinen Born kommt gut voran

Unser Bild zeigt die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Am Kleinen Born in der Amöneburger Kernstadt. Hier entstehen derzeit fast dreißig Bauplätze. Erschließungsträger ist hier die Fa. Geissler Infra GmbH, die auf Grund eines Erschließungsvertrages mit der Stadt Amöneburg tätig wird. Die Bauplätze werden voll erschlossen zum Preis von 99,- € verkauft. Die Nachfrage ist gut wie Herr barg vom Erschließungsträger bestätigt. Er rechnet damit, dass die ersten Hochbauten ca. im September dieses Jahres begonnen werden können. Das Baugebiet hat eine eigene Internetseite. Unter www.amkleinenborn.de finden Sie alle Informationen und die entsprechenden Kontaktdaten.

Feuerwehreinsatz am Samstag 07.07.2012

Nach einem Motorschaden verlor am Samstagnachmittag ein PKW der auf der Landesstrasse zwischen Rüdigheim und Amöneburg unterwegs war das Motorenöl. Aufgrund der Kurvenreichen Strecke bestand besonders für Zweiradfahrer erhebliche Gefahr. Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Amöneburg und Rüdigheim mussten auf einer Länge von 1,5 Kilometer die Fahrbahn auf der Landesstrasse mit Ölbindemittel einkehren und im Anschluss das Bindemittel zur Entsorgung wieder aufnehmen. Die Helfer waren 2,5 Stunden im Einsatz.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 13. August 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. **Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 19.07.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 20.07.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH, Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 19.07.2012.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 20.07.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, sowie am Dienstag, 24.07.2012, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Montag, 23.07.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 24.07.2012, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 25.07.2012, in Roßdorf, abgefahren.

TERMINANKÜNDIGUNG:

Bürgerinformationsveranstaltung zur Windkraftplanung

im Gebiet der Stadt Amöneburg am 23. August 2012 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf

(Bild: Repower 3.2-114 Anlage Quelle: repower.de)

Am 23. August 2012 findet in der Mehrzweckhalle Roßdorf eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Windkraftprojekt statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.
Sollten bereits im Vorfeld Fragen zum Thema stehen, so können die an die Stadtverwaltung gerichtete werden. Sie werden gerne im Vorfeld beantwortet und die Antworten auf Wunsch auch veröffentlicht. Ebenso führt die Stadtverwaltung eine Liste von Interessenten, die sich finanziell beteiligen wollen. Ansprechpartner für das Projekt ist Herr Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. Dieser ist tel. zu erreichen unter: 06422-9295-0 oder Durchwahl: -21 oder per mail an: m.richter- plettenberg@amoeneburg.de.
Fragen und Antworten, werden wenn Ihr Einverständnis vorliegt auf der Homepage der Stadt bereits im Vorfeld veröffentlicht.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Marianne Kaul,
Haingasse 7, am 24.07., 74 Jahre

in Mardorf

Herrn Helmut Schneider,
Tragweiner Eck 10, am 20.07., 84 Jahre

in Roßdorf

Herrn Alfons Jennemann,
Hinterstraße 2, am 19.07., 71 Jahre
Frau Margot Preis,
Poststraße 2, am 21.07., 75 Jahre
Frau Helga Gerhardt,
Schillerstraße 9, am 22.07., 73 Jahre
Herrn Alfred Kräling,
Vorderstraße 3, am 24.07., 75 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Karl Birk,
Mittelstraße 3, am 20.07., 83 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

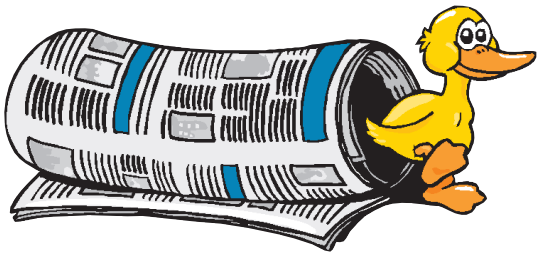
E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 21. Juli 2012
Amöneburg:
18.00 Uhr **Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde 19.00 Uhr Vorabendmesse
für Magdalena u. Heinrich Dörr

Sonntag, 22. Juli 2012 – 16. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Lindau- Kapelle
Amöneburg:
10.15 Uhr **keine!! Hl. Messe**
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Pontifikalamt – Feierliche Eröffnung der Magdalenenoktav durch unseren H.H. Bischof Heinz Josef Algermissen**
für Maria Hartmann u. +Ang.

Montag, 23. Juli 2012 – Hl. Birgitta von Schweden
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Hl. Messe – Monsignore Wunibald Jüngst, Petersberg**
für Alfons Feußner, u. Heinrich Gölzhäuser/ Fam. Gebhard u. Schick

Dienstag, 24. Juli 2012 – Hl. Christophorus
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Hl. Messe - Pater Othmar Preis, Trier**
für Ella Gabriel u. Ang./ Karl Diez/ August Weber

Mittwoch, 25. Juli 2012 – Hl. Messe des Pastoralverbundes
Lindaukapelle:
19.30 Uhr Hl. Messe – Domdechant Prof. Dr. Werner Kathrein, Fulda

Donnerstag, 26. Juli 2012 – Hl. Joachim und Hl. Anna
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Hl. Messe – Pfarrer Andreas Frisch, Edelzell-Engelhelms**

Freitag, 27. Juli 2012
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Hl. Messe – Pfarrer Arnulf Hummel, Neustadt**
für Käthe Felbinger

Samstag, 28. Juli 2012
Lindaukapelle:
15.00 Uhr **Trauung Gruß/Tubin (a)**
19.30 Uhr **Hl. Messe – Prälat Josef Mönninger, Fulda Msgr. Bernhard Klatt, Cappel**

Sonntag, 29. Juli 2012 – 17. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Kirchengemeinde
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Elisabeth u. Alois Witzel u. +Ang./ Theodor Bieker u. +Ang./ alle +Ang. d. Familien Feußner, Wieber u. Otte
Amöneburg:
10.15 Uhr **keine!! Hl. Messe**
Lindaukapelle:
19.30 Uhr **Hl. Messe – Feierlicher Abschluss der Magdalenenoktav –**
P. Martin Wolf OMI, Hünfeld/ Pfarrer Marcus Vogler, Amöneburg für Karl Nebel/ Walter Weber(Jtg.)/ Leo Hendler

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 21. Juli Hl. Maria am Samstag, hl. Laurentius von Brindisi
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Dankgottesdienst anlässl. der Goldenen Hochzeit von Heinrich u. Doris Linne**
Mardorf
10.30 Uhr **Dankgottesdienst anlässl. der Goldenen Hochzeit von Stefan u. Rosemarie Gockel**
zur hl. Familie als Danksagung
Roßdorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Elfriede Daube/ f. Elisabeth Jansen u. Angeh./ f. Willi Gondrum u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl. Schutzengel u. immerwährenden Hilfe zur Danksagung
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 22. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Maria Magdalena
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Theo Zimmer (Jtg.)/ f. Rudolf Fischer u. Angeh./ f. Franz Rhiel u. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Aloysius Gockel, verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes in einem besonderen Anliegen/ zu Ehren der hl. Familie zum Dank für die Familien Kräuter, Kraus, Schüler, leb. u. verst. Angeh./ f. Peter Gundrum u. Angeh./
Kollekte: zu Erhaltung der eigenen Kirche
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Taufe:** Julian Wagner
Amöneburg
19.30 Uhr **Pontifikalamt - Feierliche Eröffnung der Magdalenenoktav durch unseren H.H. Bischof Heinz Josef Algermissen** (Blasorchester FFW Mardorf)

Montag, 23. Juli Hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle **- Msgr. Wunibald Jüngst, Petersberg**
(Musikkapelle der Kolpingfamilie Amöneburg)

Dienstag, 24. Juli Hl. Christophorus, hl. Scharbel Machluf
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Anna Kunigunde Kräling/ f. Angeh. der Fam. Armstark u. Schönwiesner/ f. Anna Gertrud Schick geb. Preis u. verst. Angeh./
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle - **Pater Othmar Preis SDB, Trier**
(Musikverein Erfurtshausen)

Mittwoch, 25. Juli Hl. Jakobus
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Heinrich u. Regina Schick u. Tochter Elisabeth/ f. Otto u. Maria Schick/

Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz (Kellmark-Kapelle)**
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle **- Domdechant Prof. Dr. Werner Kathrein, Fulda**
(Emsdorfer Blasmusik)

Donnerstag, 26. Juli Hl. Joachim und hl. AnnaRoßdorf
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle **- Pfr. Andreas Frisch, Edelzell/Engelshelm**
(Stadtallendorfer Musikanten)

Freitag, 27. Juli
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Karin Glitsch, leb. u. verst. Angeh./
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle **- Pfr. Arnulf Hummel, Neustadt/Hessen**
(Blaskapelle Momberg)

Samstag, 28. Juli Hl. Maria am Samstag
Roßdorf
11.00 Uhr **Dankmesse anlässl. der Goldenen Hochzeit von Heinrich u. Brunhilde Luzius**
zur Ehren der Hl. Familie für die Familien Luzius u. Rhiel und in einem bes. Anliegen
14.00 Uhr **Trauung:** Andreas u. Monika Maus geb. Lerch
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle **- Pfr. Bernhard Klatt, Cappel**
(Musikkapelle Niederklein)

Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
zur göttlichen Vorsehung u. immerw. Hilfe/
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Stefan Viertelhausen, leb. u. verst. Angeh./ f. Hans-Georg Gottfried u Vater Erwin Kuske/
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Ludwig Höpp u. Ehefrau Rosina, Sohn Paul u. Ehefrau Erna/ f. Hugo Rhiel u. Angeh./ f. Agnes u. Josef Ried u. Angeh./ f. Josef Mengel u. alle armen Seelen/
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora
Amöneburg
19.30 Uhr **Hl. Messe** an der Lindaukapelle **Pfr. Marcus Vogler, Amöneburg**
(Musikgruppe Roßdorf)

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Dienstag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Pfarrbüro geschlossen -
erst wieder Mittwoch am 03.08.2012!
Donnerstag: **16.00 bis 18.00 Uhr**
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:
Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:
Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder
Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli 2012

22. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr, Lektorin Staack

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.7. 7. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst m. Präd. M. Eidam

Wochenspruch
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2,19)

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr Flöten I
Dienstag	20.00 Uhr Bläserchor
Donnerstag	18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

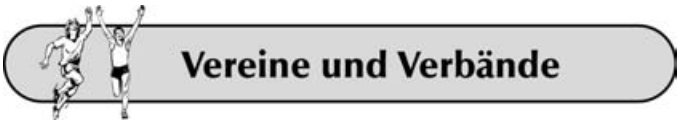
mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 22.07.
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrscheune

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485



Aktionsgemeinschaft "Schutz des Ohmtals"

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sonntag, den 12. August, 17.00h
Ort: Amöneburg, Steinwiesenweg 1 (s. Anfahrtskizze)

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Wahl der Sitzungsleitung, Protokollführung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten JHV
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Aussprache, speziell zu Aspekten der Klage(n) und der Öffentlichkeitsarbeit

Reinhard Forst
Heinrich Heintzmann
Andrea Tobelander
Dr. Rolf Pfeiffer

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Altherren Stadtmeisterschaft der Stadt Amöneburg

Am Sonntag, den 08.07.2012 fanden auf dem Sportgelände des RSV Roßdorf die Altherren Stadtmeisterschaften der Stadt Amöneburg statt. Dabei nahmen mit dem SV Mardorf, dem SV Erfurtshausen und dem RSV Roßdorf 3 Mannschaften teil. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:
RSV Roßdorf - SV Erfurtshausen 5:0
SV Mardorf - SV Erfurtshausen 1:0
RSV Roßdorf - SV Mardorf 1:2
Damit löste der SV Mardorf den RSV Roßdorf als Stadtmeister der Stadt Amöneburg ab.

Unser Bild in der Anlage zeigt die siegreiche Mannschaft des SV Mardorf.

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Fischereilehrgang

Ab dem 22. Juli 2012, um 10.00 Uhr, beginnt im Gemeenshaus in Mardorf ein Fischereilehrgang zur Vorbereitung für die „Staatliche Fischerprüfung“.
Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

- Fischkunde
- Spezielle Fischkunde
- Gewässerkunde
- Gerätekunde
- Gesetzeskunde mit Tier- und Umweltschutz

Der Lehrgang umfasst ca. 35 Unterrichtsstunden.
Die Teilnahme an einem Vorbereitungskursus ist zwingend erforderlich für die Zulassung zur „Staatlichen Angelfischerprüfung“.
Der nächste staatliche Prüfungstermin ist am 19. u. 20. November 2012.
Die Ausbilder Ewald Mann, Tel. 06429/7436, Dieter Kremp, Tel. 06429/6350, Karl-Heinz Pietsch, Tel. 06429/6187, geben Auskunft über den Ablauf.

Blasorchester der FFW Mardorf

Konzert des BLO Mardorf

„Die Geschichte der Marschmusik“

Anschließend Fackelzug zum

Traditionellen Dämmerschoppen

11. August 2012

Konzert
„Junkernhof“, Kirchhainer Str. 7
Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 21:00 Uhr
Eintritt: 5 EUR

Dämmerschoppen der FFW Mardorf
Feuerwehrhaus Mardorf

12. August 2012

Bunter Nachmittag
Ab 14 Uhr
Kaffee- und Kuchenbuffet mit musikalischer Umrahmung

Kartenvorverkauf bei allen Orchestermitgliedern und der Sparkasse Mardorf

„Die Geschichte der Marschmusik“

Konzert des Blasorchesters Mardorf am 11. August

Die militärische Marschmusik hat eine lange Tradition. Seit der Frühzeit der Militärgeschichte ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil der Kriegsführung; diente zur Anfeuerung der Soldaten in der Schlacht und zur Umrahmung militärischer Zeremoniells.
Das Blasorchester der freiwilligen Feuerwehr Mardorf präsentiert an einem Abend die bekanntesten deutschen Militärmärsche aus drei Jahrhunderten. Vor der historischen Fachwerkkulisse des „Junkernhof“ werden Parademärsche für Kavallerie und Infanterie dargeboten. Darunter werden der berühmte Yorkscher Marsch von Ludwig van Beethoven, der Präsentiermarsch aus der Zeit von Kaiser Wilhelm III und der Königgrätzer Marsch zu hören sein. Moderne Märsche wie „Arsenal“ und „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ bilden den Abschluss des historischen Rückblicks in die Geschichte der Marschmusik. Umrahmt wird die Marschdarbietung von Infopunkten, an denen ausgewählte Epochen der Marschgeschichte veranschaulicht werden. Im Anschluss an das Konzert führt ein Fackelzug die Zuhörer zum Feuerwehrhaus, um den Abend beim traditionellen Dämmerschoppen der Feuerwehr ausklingen zu lassen.
Kartenvorverkauf ab dem 16. Juli in der Sparkasse Mardorf, sowie bei allen Orchestermitgliedern.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Veranstaltungsinformation

EVG- Wanderung in Rabenau-Odenhausen

Dieses Wochenende, den **21. und 22. Juli 2012** veranstalten der SV Rot Weiß Odenhausen seine EVG-Wanderung. Gestartet wird ab dem Dorfgemeinschaftshaus in Rabenau-Odenhausen am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 5, 12 und 21 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.
Weitere Veranstaltungen:

Juli 2012

28./29.07.
EVG-Wanderung der TV Rainrod / Dorfgemeinschaftshaus Schotten Rainrod

August 2012

11./12.08.
EVG-Wanderung des BSC Lich

18./19.08.
EVG-Wanderung der Spvgg.“Grün-Weiß“ Haddamshausen / Sporthalle Cyriaxweimar
Sa: 13.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 14 km

25./26.08.
EVG-Wanderung der Wanderfreunde Waldensberg / Dorfgemeinschaftshaus Waldensberg
Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 20 km

So, 26.08.
IVV-Wanderung der Wanderfreunde Neustadt / Haus der Begegnung, Neustadt
7.00 bis 13.00 Uhr / 6, 11 und 20 km

Rotkäppchenwoche
22. Juli bis 29. Juli 2012

Eröffnungsveranstaltung zur Rotkäppchenwoche

am Sonntag, 22. Juli 2012, ab 15.00 Uhr im Neustädter Bürgerpark

Vom 22. bis 29. Juli 2012 wird Rotkäppchen wieder in vielen Orten des Rotkäppchenlandes erlebbar. Seit mehreren Jahren haben sich 17 Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Schwalm-Eder, Vogelsberg, Marburg-Biedenkopf und Hersfeld-Rotenburg zum „Rotkäppchenland“ zusammengeschlossen. Ziel ist es, den Tourismus in der Region gemeinsam voranzubringen. Die Stadt Neustadt (Hessen) trat im Herbst 2008 dem Tourismusservice Rotkäppchenland bei.
Die Besucher können sich erneut auf eine Woche mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Märchen und Rotkäppchen freuen.
Interessierte erfahren Näheres über die einzelnen Veranstaltungen der Rotkäppchenwoche unter www.rotkaeppchenland.nordhessen.de
Die Eröffnung wird am 22. Juli 2012 mit einem bunten Programm in Neustadt (Hessen) gefeiert. Die **„Original Schwalmtaler Blasmusik“** sorgt für den richtigen Ton. Die **„Schwälmer Volkstanzgruppe Röllshausen e.V.“** tritt auf und die **„Sandelfe“** lädt insbesondere die Kinder, aber auch Erwachsene ein, mit farbigem Sand zu malen. Mittels einer modernen Klebefolientechnik können auswählbare Motivvorlagen kunstvoll mit 24 glitzernden Farben ausgemalt werden. Außerdem soll es auch wieder ein Märchenrätsel - Gewinnspiel geben.
Für **Kaffee, Kuchen und Getränke** sorgt in bewährter Weise der Förderverein Bürgerpark e.V.. Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr im Wallgrabenpavillon im Neustädter Bürgerpark.
Sollte wider Erwarten zur Eröffnung der Rotkäppchenwoche kein Sonnenschein in der Junker-Hansen-Stadt herrschen, findet die Eröffnungsveranstaltung im „Haus der Begegnung“, Querallee, statt. Der Eintritt ist in jedem Fall frei.
Neustadt (Hessen), 13. Juli 2012

Stadt Neustadt (Hessen)
Der Magistrat
Thomas Groll, Bürgermeister

Die „Original Schwalmtaler Blasmusik“

Die „Schwälmer Volkstanzgruppe Röllshausen e.V.“

Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der „Aktion für behinderte Menschen in Oberhessen“

mit der „Egerländer-Besetzung“ des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel

am Mittwoch, 8. August 2012,
19.30 Uhr im Bürgerpark in Neustadt (Hessen)

Auch in diesem Jahr findet in unserer Junker-Hansen-Stadt wieder ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der „Aktion für behinderte Menschen in Oberhessen“ statt.
Bei diesmal hoffentlich schönem Wetter sollte dieses 32. Konzert wieder am „Wallgraben- Pavillon“ im Bürgerpark stattfinden können. Zu Gast ist erneut die „Egerländer-Besetzung“ des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel unter der Leitung von Stabsfeldwebel Udo Seifert. Sie hatten schon im vergangenen Jahr, witterungsbedingt im „Haus der Begegnung“, die Freunde der konzertanten Blasmusik mit musikalischen Delikatessen verwöhnen können. Die etwa 20 Profimusiker werden sicher auch diesmal wieder die eine oder andere Kostbarkeit aus dem Reich der traditionellen böhmischen Blasmusik in ihrer ursprünglichen Form zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.
Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 10,— €. Karten sind erhältlich im Rathaus/Bürgerbüro, im Backparadies Jungclas, Marktstraße 7 und im REWE-Markt, Am Kaufpark 2 in Neustadt, sowie an der Abendkasse zum Preis von 12,— €. Wehrpflichtige und Schwerbehinderte (mit Ausweis) zahlen 4 €. Der Reinerlös wird der „Aktion für behinderte Menschen in Oberhessen“ zu Gute kommen.
Nach dem Konzert bietet sich die Gelegenheit, noch ein wenig in gemütlicher Runde zu verweilen. Das Team vom „Treffpunkt“ bewirtet mit Gegrilltem und Getränken.
Bei Dauerregen findet das Konzert im „Haus der Begegnung“, Querallee, Neustadt statt.
Wir laden die Bevölkerung aus Neustadt und den umliegenden Städten und Gemeinden zu diesem außergewöhnlichen Konzert der, nach dem sinfonischen Blasorchester, größten Formation des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel, sehr herzlich ein.
Gönnen Sie sich wieder einmal einen besonderen musikalischen Genuss und unterstützen Sie gleichzeitig mit ihrem Besuch auch die „Aktion für behinderte Menschen in Oberhessen“.

Die „Egerländer-Besetzung“ des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel unter der Leitung von Stabsfeldwebel Udo Seifert

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht ab 01. September 2012 für den Kindergarten „ Siebenstein“

eine Erzieherin/einen Erzieher für Integrationsmaßnahmen

mit 15 Wochenstunden befristet für ein Jahr, sowie ab Oktober 2012 eine Erzieherin/einen Erzieher für Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung mit 20 Wochenstunden, zunächst befristet für zwei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.

Alle Unterlagen reichen Sie bitte bis zum **31.07.2012** in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)

ein.

Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.

Gemünden (Felda), den 13.07.2012

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
gez. Bott, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

06. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Donnerstag, den 26. Juli 2012 um 20:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Akten-zeichen
12.06.OB1.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
12.06.OB1.2	Leerstand Gebäude in Nieder-Gemünden	632.40
12.06.OB1.3	Friedhof	752.21
12.06.OB1.4	An- und Umbau Feuerwehrgerätehaus	762.1
12.06.OB1.5	Investitionen 2013	
12.06.OB1.6	Verschiedenes	

Zu dieser Sitzung werden alle interessierten Ortsbürger herzlich eingeladen.

Gemünden (Felda), den 12. Juli 2012

gez. Michel, Ortsvorsteher

Kommunalwahlen am 27. März 2011;

Wahl des Ortsbeirates Rülfenrod

Ausscheiden und Nachrücken in den Ortsbeirat Rülfenrod

Bekanntmachung gemäß § 34 ff 1 KWG und §§ 25 - 27 KWG

Herr Adolf Wittich, Maulbacher Weg 20, 35329 Gemünden (Felda), hat mit Erklärung vom 16.06.2012 sein Mandat als Mitglied des Ortsbeirates Rülfenrod niedergelegt.

Ich stelle hiermit fest, dass Herr Adolf Wittich somit aus dem Ortsbeirat Rülfenrod ausgeschieden ist.

Gleichzeitig stelle ich gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 19. Oktober 1992 (GVBl. I 582) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. März 2005 (GVBl. I 2005 S. 197) fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlags

Ortsgemeinschaft Rülfenrod

Frau Ute Richter, Maulbacher Weg 8, 35329 Gemünden (Felda)

in den Ortsbeirat Rülfenrod nachrückt.

Gegen meine Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises gemäß § 25 KWG binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindewahlleiter der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen, nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

gez. Horst
stellv. Gemeindewahlleiterin

Beschluss

in der Zwangsversteigerungssache

Sparkasse Oberhessen
Abt. Recht/Kreditabwicklung

soll folgendes Grundeigentum
Grundbuch von Rülfenrod, Blatt 109
lfd. Nr. 1, Gemarkung Rülfenrod, Flur 1, Flurstück 36,
Hof- und Gebäudefläche,
Ehringshäuser Str. 4, 156 qm

am

Datum	Uhrzeit	Anschrift	Saal/Raum
Montag, 20. August 2012	12.00	Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld	2

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74a, 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss die/der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und nach den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären..

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:

Bieter haben auf Verlangen **sofort** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.

Daneben kannn Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die **Gerichtskasse Gießen Kto.: 100 60 14 (BLZ 500 500 00)** - Landesbank Hessen Thüringen - Girozentrale - unter Angabe des Kassenzeichens 3823104017 erfolgen.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 33.400,00 Euro.

E-Mail-Verkehr:

Es ist nicht zulässig, bei den hessischen Gerichten und Justizbehörden per E-Mail eine Klage zu erheben, Rechtsbehelfe oder Rechtsmittel etc. einzulegen.

Für die Einreichung elektronischer Dokumente ist grundsätzlich das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) vorgesehen. Über www.justiz.hessen.de < www.hmdj.hessen.de > können Sie sich über den Stand der Einführung informieren.

Im Mahnverfahren der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist das Online-Mahnverfahren eingeführt.

Im Übrigen benutzen Sie bitte die Briefpost oder - soweit zulässig - das Telefax

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sanierung des Hochbehälters in der Gemarkung Burg-Gemünden

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Wie bereits im Rahmen der letzten Gemeindevertretersitzung von Bürgermeister Lothar Bott mitgeteilt, wird die Sanierung des Hochbehälters in der Gemarkung Burg-Gemünden deutlich teurer als ursprünglich veranschlagt. Grund dafür sind nicht vorhersehbare Mehrkosten, die sich erst in den letzten Tagen, nachdem die Fliesen in der ersten Wasserkammer komplett entfernt und der Untergrund freigelegt wurde, herauskristallisiert und inzwischen sogar noch verschärft haben. Nach den neuesten Berechnungen muss man mit Mehrkosten von rund 23.000 Euro rechnen, wie Bürgermeister Bott auf Nachfrage ausführte. Die Haftzüge des freigelegten Betons haben ergeben, dass auch dort die entsprechende Festigkeit nicht erreicht werden kann. Diese schlechte Qualität der vorhandenen Bausubstanz sei letztendlich der Grund für die deutlich gestiegenen Mehrkosten. So habe sich innerhalb eines Tages im Bereich des Pumpensumpfes vom Hochbehälter durch eindringendes Wasser in Folge von Undichtigkeit eine Wasserfläche von rund zwei Zentimeter gebildet. Aktuell werden die undichten Stellen mit Spezialmörtel verschlossen. Zuvor wurden bereits 23 Zentimeter schlechter Beton ausgestemmt. Der Bauzeitenplan, so erläuterte Bürgermeister Bott bei einer Besichtigung der Baustelle, verschiebt sich durch den nicht vorhersehbaren erhöhten Sanierungsaufwand um voraussichtlich drei Wochen.

Das Foto entstand im derzeit bearbeiteten Wasserbecken, wo eindringendes Wasser zusätzlichen Sanierungsbedarf erforderlich macht. (Foto: ek).

Neuer Verkehrsspiegel im Ortsteil Burg-Gemünden

Kürzlich wurde vom Bau- und Servicehof der Gemeinde Gemünden (Felda) ein Verkehrsspiegel an der Einmündung von Lutherstraße/Ohmstraße angebracht. Dieser soll zur Stärkung und Erhaltung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich beitragen.

Vom Ortsbeirat Burg-Gemünden war die Einrichtung von mehreren Verkehrsspiegeln im OT Burg-Gemünden angeregt worden.
Im Zuge der Verkehrsschau, die kürzlich im Gemeindegebiet stattgefunden hat, konnte allerdings nur der Verkehrsspiegel an der Einmündung Ohmstraße/Lutherstraße für wirklich notwendig und sinnvoll befunden werden um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
Der weitere vom Ortsbeirat für notwendig befundene Spiegel an der Einmündung Bernsfelder Str./Bleidenröder Str., wurde seitens der Fachbehörden für nicht notwendig erachtet.

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- z.Zt. nicht besetzt - 960619

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, z.Zt. nicht besetzt 960610

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur,
Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Baufortschritt DGH/FFWGerätehaus Nieder-Gemünden

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Zu einem Ortstermin trafen sich dieser Tage Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteher Rene Michel, Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer und auch der Architekt Geissler auf der Baustelle des Feuerwehrgerätehauses, beziehungsweise dem DGH. Dabei würdigte Bürgermeister Bott die beachtlichen Eigenleistungen, die zwischenzeitlich von Mitgliedern der Feuerwehr und Bürgern der Ortsgemeinschaft geleistet wurden. So sei man aktuell bei mehr als 500 freiwilligen Arbeitsstunden, wobei der Schwerpunkt der Arbeiten im Moment beim Trockenbau, bei der Heizungsinstallation und den Elektroarbeiten liegt. Der Planer nutzte das Treffen auf der Baustelle um weitere Detailfragen bei den demnächst anstehenden Eigenleistungen abzusprechen. Darüber hinaus galt ein besonderes Augenmerk den notwendigen Ausschreibungen der nächsten Gewerke, bei denen ebenfalls wieder umfangreiche Eigenleistungen vorgesehen sind.
Das Engagement der der Feuerwehr und der Ortsgemeinschaft ist nach Aussage der Anwesenden weiterhin ungebrochen und man ist zuversichtlich, dass die selbst gesteckten Ziele im Rahmen der Baumaßnahme erreicht werden können. Das Foto zeigt v.l.: Bürgermeister Bott, Ortsvorsteher Michel und Wehrführer Schnell-Kretschmer, die sich über die Planunterlagen orientieren. Im Hintergrund zu sehen die Ständerwände für die Trockenbauarbeiten im Bereich der künftigen Sanitäranlagen, sowie dem Küchenbereich im neu geschaffenen Anbau auf DGH-Ebene (Foto: ek).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Bastian Heinl, geb. am 28.06.2012 in Alsfeld, Sohn des Mario Giersfeld und Nadine Heinl, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Elpenrod, Ruppertenröder Str. 15.

Sterbefälle

Ingrid Anna Seelandt, 57 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 35 ist am 10.07.2012 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Hedwig Kastl, Parkstraße 6, am 18.07.	79 Jahre
Anni Schilhan, Feldastraße 13, am 24.07.	81 Jahre

OT Burg-Gemünden

Gisela Stein, Hohe Straße 25, am 20.07.	74 Jahre
Nadeshda Schulz, Hohe Straße 10, am 24.07.	74 Jahre

OT Ehringshausen

Rolf Werneburg, Torweg 13, am 18.07.	71 Jahre
Walter Harres, Hauptstraße 38, am 19.07.	87 Jahre

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Abdelhafid Boulaich und Najat Dahmani,
Ohmstraße 11a, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 20.07.2012

Siehe Stadt Homberg!

Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur 2. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Mittwoch, den 25.07.2012
um 19:00 Uhr in das Dorfzentrum Ehringshausen

eingeladen.

Tagesordnung:

12.02.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.02.BSE.02	Seniorentreff Hier: Schreiben an den Gemeindevorstand für weitere Empfehlungen
12.02.BSE.03	Seniorenausflug der Gemeinde Hier: Unterstützung der Gemeinde durch den Seniorenbeirat
12.02.BSE.04	Weitere Vortragsveranstaltungen 2012 Hier: Themen-Vorschläge
12.02.BSE.05	Mitteilungen
12.02.BSE.06	Verschiedenes

Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Niederschrift 12.01.BSE.

Gremium: Seniorenbeirat
2. Legislaturperiode
Konstituierende Sitzung
Datum: 19.06.2012
17:00 - 18:00 Uhr im DGH Ehringshausen

Anwesende Mitglieder:
Herbert Kämpf, Peter Krug, Ludwig Queckbörner, Willi Langhammer, Peter Gabriel, Magdalena Pitzer, Wolfgang Beutlberger
Entschuldigt:
Frau Pitzer verlässt um 17.30 Uhr die Sitzung

Gemeindevertretung:
Vorsitzender der GVE Herr Karl Pitzer

Gemeindevorstand:
Herr Bürgermeister Lothar Bott

Sitzungsleitung:
Karl Pitzer / dann Peter Krug

Schriftführung:
Ludwig Queckbörner

Ausgeschiedene / Nachrücker:
Winfried Kessler, Alfred Gabriel, Sigrid Voigt, Annemarie Bernhart

Tagesordnung:

12.01.BSE.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Der Vorsitzende der GVE, Herr Karl Pitzer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
12.01.BSE.02.	Für die 2. Wahlperiode des Seniorenbeirats war der Schriftführer bzw. eine Schriftführerin zu wählen. Vorgeschlagen wurde Ludwig Queckbörner Der Seniorenbeirat beschließt, gemäß § 5(2) der Satzung des Seniorenbeirats, Herrn Ludwig Queckbörner zum Schriftführer des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden (Felda) zu wählen. Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltung: 1 Auf Befragen nimmt Herr Queckbörner die Wahl an.
12.01.BSE.03.	Für die 2. Wahlperiode des Seniorenbeirats war der Vorsitzende bzw. die Vorsitzende zu wählen. Vorgeschlagen wurde Herr Peter Krug. Der Seniorenbeirat beschließt gemäß § 5, (1) der Satzung des Seniorenbeirats, Herrn Peter Krug zum Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden (Felda) zu wählen. Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltung: 1 Auf Befragen nimmt Herr Krug die Wahl an. Die Sitzungsleitung wird nun Herrn Krug übergeben
10.06.BSE.04.	Für die 2. Wahlperiode des Seniorenbeirats war nun der Stellvertreter für den Vorsitz bzw. Stellvertreterin zu wählen. Vorgeschlagen wurde Herr Herbert Kämpf. Der Seniorenbeirat beschließt gemäß § 5 (1) der Satzung des Seniorenbeirats, Herrn Herbert Kämpf zum stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden (Felda) zu wählen. Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 0 Auf Befragen nimmt Herr Kämpf die Wahl an.
12.01.BSE.05.	Für die 2. Wahlperiode des Seniorenbeirats war der Stellvertretende Schriftführer bzw. Schriftführerin zu wählen. Vorgeschlagen wurde Herr Peter Gabriel. Der Seniorenbeirat beschließt gemäß § 5 (2) der Satzung des Seniorenbeirats, Herrn Peter Gabriel zum stellvertretenden Schriftführer des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden (Felda) zu wählen. Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltung: 1 Auf Befragen nimmt Herr Gabriel die Wahl an.
12.01..BSE.06.	Verschiedenes
12.01.BSE.06.01	Bürgermeister Bott, verabschiedet die ausscheidenden Mitglieder des Seniorenbeirat aus der 1. Wahlperiode und überreichte den Anwesenden, Herrn Winfried Kessler und Herrn Alfred Gabriel je eine Flache Wein. Ebenso sprach Herr Peter Krug anerkennende Wort und dankte den ausscheidenden Mitglieder für ihr Engagement.
12.01.BSE.06.02	Peter Krug bedankte sich bei den Mitgliedern des neuen Seniorenbeirates für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl und versicherte ihnen, dass er sich erneut in seiner Eigenschaft als Vorsitzender, gemeinsam mit ihnen, für die Belange der Senioren der Gemeinde einsetzen werde. Der Bürgermeister sprach den Termin für die Eröffnung des Seniorentreffs an. Er vertrat die Auffassung, der Beschluss, den Seniorentreff in Otterbach einzurichten, wurde von allen Anwesenden in einer gemeinsamen Besprechung akzeptiert und er sollte deshalb am 29.06. auch in Otterbach eröffnet werden. Auch der Gemeindevorstand würde auf die Einhaltung der Abmachungen bestehen. Herr Krug erwiderte, dass er wegen der fehlenden Akzeptanz des Ortsbeirats Otterbach und der gravierenden unterschiedlichen Meinungen zwischen dem Bürgermeister und dem Seniorenbeirat, kurzfristig nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister ersucht habe, was aber nicht zustande kam. Die Mehrheit des Seniorenbeirates vertrat die Auffassung, man solle sich nach einem anderen Raum umsehen. Es wurde vorgeschlagen den Gemeindesaal der Ev. Kirche in Nieder-Gemünden oder im DGH in Burg Gemünden den kleinen Sitzungsraum für den Seniorentreff vorzusehen. Man sprach sich dafür aus, dieses Thema in der nächsten Sitzung zu behandeln und dem Gemeindevorstand eine erneute Empfehlung für einen Seniorentreff in Gemünden vorzulegen. Der Bürgermeister stimmte dem zu.
12.01.BSE.06.03	Der Vorsitzende bedankte sich für die Mitarbeit und schloss um 18.00 Uhr die Sitzung.

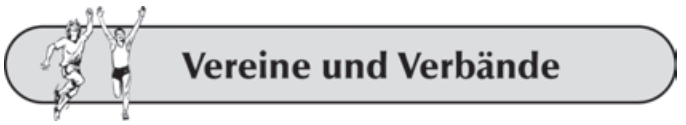
Für das Protokoll:
Vorsitzender
Peter Krug

Schriftführer
Ludwig Queckbörner

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Gemünden (ek). Ein Beispiel schneller Umsetzung und vorbildlicher Planung liefert derzeit die Freiwillige Feuerwehr in der Großgemeinde. Wie Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber bestätigte, wird in den nächsten Tagen mit Dennis Schneider (FFW Burg-Gemünden), das erste Mitglied einer Einsatzabteilung im Vogelsbergkreis nach bestandener Prüfung die große Fahrberechtigung zum Führen von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr erhalten.

Das Foto zeigt v.l: Gemeindebrandinspektor Udo Richber, Dennis Schneider von der FW Burg-Gemünden, der als erster im Vogelsbergkreis über die große Fahrberechtigung für Einsatzfahrzeuge verfügen kann, sowie Regina Rotter von der Burg-Gemündener Fahrschule „Traffic Work“, die die Fahrschulausbildung in theoretischer und praktischer Form übernommen hatte.

Schon frühzeitig nach Bekanntwerden der gesetzlichen Änderungen und dem Vorliegen des Erlasses aus dem Innenministerium hatte man sich in den Entscheidungsgremien der Gemündener Feuerwehren um eine möglichst zügige und zugleich auch kostengünstigste Lösung bemüht. GBI Richber war es schließlich gelungen die ortsansässige Fahrschule Rotter für das Vorhaben zu gewinnen, so dass vor Ort eine adäquate Lösung gefunden war, die zudem für die Gemeinde sehr kostengünstig umgesetzt werden konnte. Im laufenden Jahr werden auf diese Weise die erfreuliche Zahl von 17 Mitgliedern der Einsatzabteilungen der Feuerwehren aus Burg- und Nieder-Gemünden, sowie aus Ehringshausen für den sogenannten Feuerwehrführerschein ausgebildet und dann nach bestandener Prüfung in der Lage sein die schweren Einsatzfahrzeuge auch zukünftig führen zu dürfen. Die Ausbildung für diese besondere Fahrberechtigung dauert etwa zehn Stunden, wobei die Stunde mit 60 Minuten anzusetzen sei, wie GBI Richber weiter ausführte. Zu den Schulungsinhalten gehören neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Übungen zur Fahrsicherheit, zum Rangieren und auch zum Rückwärtsfahren. Der Anhängerbetrieb wird dabei ebenso behandelt, wie die besondere technische Ausstattung der Einsatzfahrzeuge, die nicht den üblichen Normen „normaler“ Fahrzeuge entsprechen. Während die praktischen und theoretischen Schulungsinhalte in Bezug auf die Fahrzeughandhabung, den Umgang und die technischen Details von der Fahrschule Rotter (Burg-Gemünden) im Schulungsraum der dortigen Feuerwehr, beziehungsweise im Außenbereich vermittelt wurden, war eine zusätzliche Schulungseinheit zur Thematik Sonder- und Wegerechte erforderlich, wofür man einen Referenten aus dem Polizeibereich gewinnen konnte.

Die Gesamtleitung der Führerscheinschulung obliegt dem GBI, der mit dieser schnellen und optimalen Lösung einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der örtlichen Wehren leisten konnte. Damit übernahm Gemünden für den Vogelsbergkreis zugleich eine Vorbildrolle, denn in den kommenden Monaten werden sich alle Feuerwehren mit dieser Thematik eingehend beschäftigen müssen, beziehungsweise haben damit auch bereits begonnen.
Ein besonderes Lob gebühre aber auch den engagierten Mitgliedern der beteiligten Feuerwehren, so GBI Richber abschließend, denn sie seien es gewesen, die sich spontan für die Teilnahme an den Schulungen gemeldet hätten und die Unterrichtseinheiten in ihrer Freizeit besuchten. Dieser Einsatzbereitschaft habe man es schließlich zu verdanken, dass in einer ersten Schulungseinheit gleich 17 Mitglieder der Wehren fach- und sachgerecht in Anlehnung an die gesetzlichen Vorgaben ausgebildet werden konnten. (Foto: ek).

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Vorbereitungsspiele

Die ersten beiden Vorbereitungsspiele sind absolviert , eine Niederlage und ein Sieg stehen zu Buche .

Samstag 07.Juli :
TSV - TSV Klein Linden 2:5 (1:1)
Torschützen : 1:0 Andre Karl 1. Minute
2:3 Michael Seim 64. Minute

Donnerstag 12.Juli :
TSV - RSV Roßdorf 5:1 (3:0)
Torschützen :
1:0 Marc Andre Demper 20.Min
2:0 Marc Andre Demper 30.Min
3:0 Andre Karl 38. Min
4:0 Richard Scherer 79.Min
5:1 Richard Scherer 87. Min
Für alle Fans hier die noch verbleibenden Termine der Freundschaftsspiele in der Übersicht :

Samstag 21.07.2012
Spiel beim Vfr Groß-Felda um 17 Uhr

Donnerstag 26.07.2012
Spiel gegen den Gruppenligisten Turabdin Babylon Pohlheim um 19 Uhr
Am Wochenende des 28./29. Juli findet der diesjährige Ohmtalpokal in Homberg statt . Dort trifft man am Samstag um 18.15 Uhr auf die SG Homberg/Ober-Ofleiden .
Am 05.August 2012 steht dann das erste Punktspiel bei der SG Herzberg auf dem „Kleinfeld“ in Schwarz an .
Der TSV hofft bei allen Spielen auf die zahlreiche Unterstützung der Fans .

Richard Scherer , 2 facher Torschütze im Spiel gegen Roßdorf

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zum Sommerfest

des Obst-und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V.

Der Obst- und Gartenbauverein Ehrigshausen e.V. lädt wieder ein zu seinem traditionellen Sommerfest.

Gefeiert wird wie immer am Hainesgarten. Wir beginnen am Samstag, dem 21. Juli 2012 um 17.30 Uhr.

Die Besucher dürfen sich auf kühle Getränke und Spezialitäten vom Grill freuen.

Weitergefeiert wird am Sonntag, dem 22. Juli 2012. Ab 11.00 Uhr lädt der Verein zum Frühschoppen ein.

Mittags erwartet die Gäste ein komplettes Mittagsmenü, beziehungsweise Steaks und Würstchen wie gewohnt.

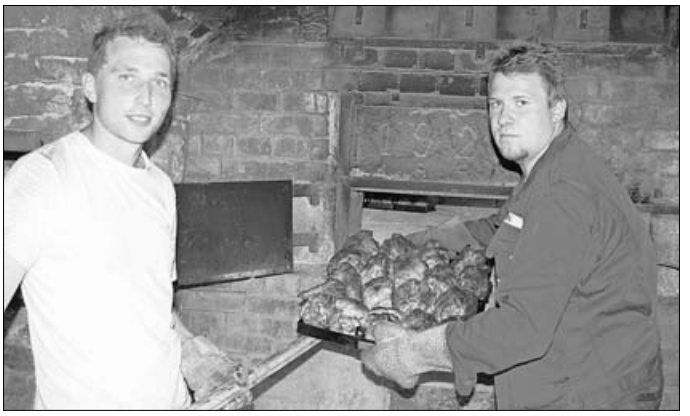
Nachmittags ab 14.30 Uhr sind wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) erhältlich.

Der Vereinsvorstand freut sich auf zahlreiche Gäste, Freunde und Unterstützer!

Jugendclub Elpenrod

Jugendclub Elpenrod lud zum Sommerfest

Gemünden-Elpenrod (eva). Mit einem Gottesdienst auf dem Jugendclubgelände wurde am Samstag in Elpenrod das diesjährige Sommerfest eröffnet, in dessen Rahmen die Mitglieder des Elpenröder Jugendclubs (JCE) auch in diesem Jahr wieder zum Pizza- und Haxenessen eingeladen hatten. „Der Weg“ war Thema des Gottesdienstes, der gemeinsam von Pfarrer Schmitt, sowie den Jugendclubmitgliedern Franziska Vey, Lena Helftenbein, Katharina Philippi und Kristin Lutz, gestaltet wurde.
Mit dem Anspiel „Der Weg ist das Ziel“, erinnerten die Jugendlichen daran, dass nur allzu oft in den Hintergrund gerät, dass allein der Augenblick, das hier und jetzt, in der Erfahrung der Vergangenheit und mit der Hoffnung der Zukunft, wichtig ist. Während schon am frühen Samstagmorgen im Backhaus Brot gebacken worden war, kamen im Anschluss an den Gottesdienst die ersten knusprig gebackenen Pizza-Kuchen aus dem Backofen, deren aromatischer Duft durch Elpenrod zog und zum Essen einlud. Vor jedem Backdurchgang warteten zahlreiche Stammgäste bereits auf die Köstlichkeiten, die zum größten Teil schon vorbestellt waren und teilweise sogar nach Wunsch (mit oder ohne Käse, usw.) zubereitet worden waren. Schon am Tag zuvor hatte sich ein Teil der Jugendlichen im Dorfgemeinschaftshaus zum „Schnippeln“ der nötigen Zutaten für die Pizzen getroffen, während eine andere Gruppe für die Vorbereitungen in und um den Jugendraum, inklusive Zeltaufbau, verantwortlich war. Am Morgen des Backtages hieß es dann auch am Samstag wieder zeitig auf den Beinen zu sein. Denn der Backofen im Backhaus musste schon in aller Frühe fachmännisch „angeheizt“ werden, damit er bis zum ersten Backgang die richtige Temperatur hatte. Ebenfalls schon ab 6 Uhr früh und den ganzen Vormittag wurden in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses der Pizzateig und der Belag von den Jugendlichen nach bewährtem Rezept zubereitet und auf die Bleche verteilt. Von dort wurden die Pizza-Kuchen in einem ständigen Transfer zum Backen ins Backhaus, danach zum Jugendraumgelände gebracht und dort direkt zum Verzehr vor Ort angeboten, oder von den Gästen zum Mittagessen mit nach Hause genommen. Doch damit nicht genug. Für den Abend hatte der JCE auch Haxen im Speise-Angebot, die ebenfalls knusprig gebraten aus dem Backhaus kamen und reißenden Absatz fanden. In gemütlicher Atmosphäre saßen die Gäste an diesem, endlich einmal lauen Sommerabend, bei guter Bewirtung auf dem Jugendclubgelände zusammen. Die Jugendlichen, die das Pizza- und Haxenessen nunmehr seit über zehn Jahren in Elpenrod anbieten, waren mit der Veranstaltung zufrieden. Waren doch an dem Tag eine große Anzahl Pizzen und Haxen verzehrt worden und die Gäste aus Elpenrod und Umgebung voll des Lobes für das gut organisierte Sommervergnügen. Ein besonderes Dankeschön richteten die Jugendclubmitglieder an Pfarrer Schmitt, der im Elpenröder Wochenendgebiet wohnt und vertretungsweise den Gottesdienst übernommen hatte.



Die knusprig gebackenen Haxen wurden in einem ständigen Transfer direkt aus dem Backhaus zum Jugendclubgelände gebracht, wo schon viele Abnehmer auf die deftige Köstlichkeit warteten.

Die Jugendclubmitglieder sorgten dafür, dass die knusprig gebackenen Haxen schnellstens auf die Teller der Gäste kamen

In gemütlicher Atmosphäre saßen die Gäste an diesem endlich einmal lauen Sommerabend, bei guter Bewirtung auf dem Jugendclubgelände zusammen.

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Backhausfest in Hainbach

Die Vereinsgemeinschaft Hainbach lädt zum Backhausfest am 28. und 29.07.2012 ein. Am Samstag gibt es ab 11:30 Uhr Schmierkuchen und ab 19:00 Uhr knusprige Haxen aus dem Holzofen. Vorbestellung für Schmierkuchen nimmt Regina Bachmann in der Zeit vom 23. bis 26.07.2012 zwischen 14:00 und 18:00 Uhr entgegen (Tel.: 06634-1662). Geeignete Behältnisse zum Mitnehmen bitte mitbringen.

Am Sonntag findet ab 11:00 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit Spezialitäten vom Grill statt. Ab 14:00 Uhr laden wir zu frischem „Mattekuchen“ und „Riwwelkuchen“ sowie Kaffee ein, Wie in jedem Jahr wird gebeten, die Bleche und Kuchengestelle am Mittwoch, den 25.07.2012 ab 17:00 Uhr bereitzustellen. Ab Donnerstag, den 26.07.2012 gibt es frisches Bauernbrot aus dem Backhaus.

Geflügelzuchtverein Nieder-Gemünden

Monatsversammlung

Am 05. August findet die Monatsversammlung bei Herbert Theiß statt.
Bei schönem Wetter In der Zuchtanlage
Beginn 10 Uhr

Der Vorstand

Lesen Sie weiter auf Seite 35!

Praxis Dr. med. Rottmann

Facharzt für Innere Medizin - Hausärztliche Versorgung
Homberg/Ohm

Wir machen Urlaub
Unsere Praxis bleibt vom 24.7.2012
bis einschließlich 10.8.2012 geschlossen.

Vertretung: alle Homberger und Kirtorfer Ärzte sowie Frau Dr. Römer in Nieder-Gemünden.

Am 13.8.2012 sind wir wieder zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.

Meister-haft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Dr. med. Jürgen Schnee

Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin
Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Praxis geschlossen

vom 20.7. - 7.8.2012
Vertretung in dringenden Fällen alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

Osteoporosemessung

nach der DXA-Methode in unserer Praxis.
Tel. 0 66 33 / 77 54 · Termine nach Vereinbarung

Suche PKWs, Zweiräder und Traktoren, auch defekt (Motorschaden/ Unfallschaden)!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

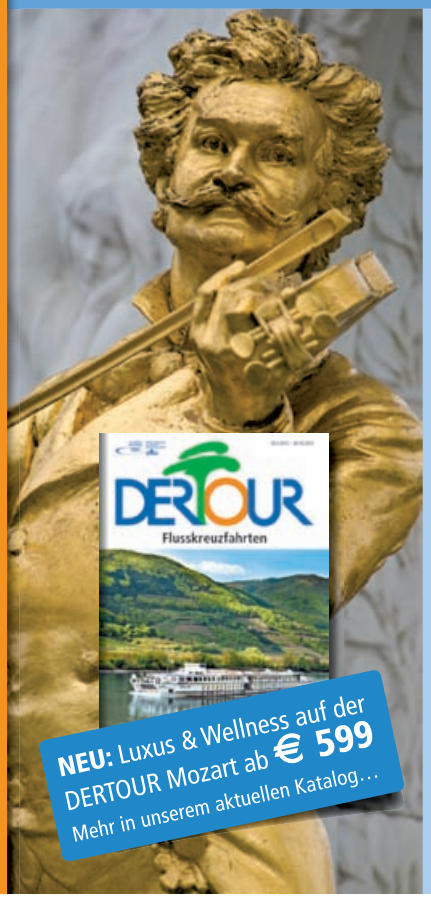
LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Weitere Angebote finden Sie unter **www.LW-flyerdruck.de**

Donau-Kreuzfahrt mit der DERTOUR Amadeus ♦♦♦♦

8 Tage, pro Person ab ~~€ 699~~

SONDERPREIS € 499
€ 200 Ersparnis



Eingeschlossene Leistungen
- Transfers in Passau
- 7 Nächte in einer Außenkabine
- Vollpension
- Willkommens-Dinner
- Großer Gala-Abend des Kapitäns
- Deutschsprechende Bordreiseleitung
- Alle Hafengebühren

Ihre Reise
1. Tag | Individuelle Anreise nach Passau
2. Tag | Von Emmersdorf nach Wien
3. Tag | Wien
4. Tag | Von Wien nach Budapest
5. Tag | Von Budapest nach Bratislava
6. Tag | Von Bratislava nach Grein
7. Tag | Von Grein nach Linz
8. Tag | Individuelle Abreise ab Passau

Deck		Kabine	A	B	C
Haydn (1. Deck)	nicht zu öffnende, kleinere Fenster	2-Bett	499	549	599
		2-Bett als EZ	699	769	839
Strauss (2. Deck)	**Kabine 203–206** nicht zu öffnende große, runde Fenster, **Kabine 230:** nicht zu öffnende Panoramafenster	2-Bett	599	649	729
		2-Bett als EZ	899	974	1.094
	Kabinen 207–229: zu öffnende, große Panoramafenster	2-Bett	649	699	799
		2-Bett als EZ	974	1.049	1.199
Mozart (3. Deck)	zu öffnende, große Panoramafenster	2-Bett	799	849	1.039
		2-Bett als EZ	1.199	1.274	1.559

Saison A: 19.10.2012 **Saison B:** 5.10., 12.10.2012 **Saison C:** 17.8., 24.8., 31.8., 7.9., 14.9., 21.9., 28.9.2012

Kombinieren Sie dazu z. B.: Bahnanreise 2. Klasse (o. Bahncard) Pro Person ab € 66

Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro, unter **www.dertour.de/flusskreuzfahrten** und
Telefon 069 9588 5454
Montag bis Sonntag: 8.00 bis 20.00 Uhr

DERTOUR
… und Sie bestimmen, wo's langgeht.

Änderung und Irrtum vorbehalten

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE BEILAGEN BROSCHÜREN
Urlaub
vom 9.7. bis 28.7.
Vertretung: Wilhelm Schneider
Tel. 01 75 - 59 51 087
Fragen zur Werbung?
Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern.

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku – Schwierigkeitsgrad: 1

8	6		7	5			3	9
	3	2	6					
		5				7		
2	5	6		9	1	4		
		3					8	
	1		3	7	5		2	6
5					4			8
		1			8			
					7	6	4	

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Margret Findt
Mode aus Dänemark
Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre in meiner Butik verzaubern. Hier ist ein ruhiges und stressfreies Einkaufen garantiert.
Butik Findt • Hauptstraße 13 • 35112 Sichertshausen
Tel. 06426 6734 • www.butik-findt.de
Do. 18 – 20 Uhr • Fr. 11 – 15 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
Sommer-Sonnen-Preise!

Margret Findt -

Mode aus Dänemark

– Anzeige –

Seit 2006 verkaufe ich dänische Mode, zunächst rollte mein mobiler Kleiderständer in die Wohnzimmer der Kundinnen und ich veranstaltete Home-Shopping-Partys. Später richtete ich mir einen kleinen Homeshop in meinem Wohnhaus ein.
Jetzt habe ich mir einen Wunsch erfüllt und unsere alte Stellmacherwerkstatt im Garten, die nur noch als Lager für alle notwendigen und nicht notwendigen Sachen diente, ausgeräumt und umgebaut. Eine schöne kleine Butik ist entstanden mit einer Verkaufsfläche von ca. 40 m². Alles ist liebevoll, einfach und natürlich eingerichtet und die Kundinnen können sich auf einen stressfreien Einkauf ohne lästige Parkplatzsuche freuen. Ich biete ein wechselndes Sortiment verschiedener dänischer Modefirmen an und eine feine Schmuckkollektion aus Schweden, die das Outfit abrundet.
Ab sofort können Sie mit Ihren Freundinnen meine Butik stürmen und das ohne andere Kunden.
Buchen Sie uns einfach für einen lustigen Mädelsabend!!
Bei einem Gläschen Prosecco können Sie mit Ihren Freundinnen ganz in Ruhe im Laden stöbern und alles nach Lust und Laune an- und ausprobieren (O: Ich bin natürlich auch dabei und stehe mit Rat und Tat zur Seite!!
Rufen Sie einfach an und reservieren sich Ihren persönlichen Termin. Ich freue mich auf Sie.

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld
Tätigkeitsschwerpunkte:
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Allg. Zivilrecht
Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de
Schlichter – Gütestelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main

Achtung bei betrieblichen Kündigungen!

In diesem Verfahren des LAG Berlin-Brandenburg hatte der Arbeitgeber beschlossen, seine Reinigungsarbeiten auszulagern und nicht mehr durch eigene Mitarbeiter durchführen zu lassen. Da die Mitarbeiter tariflich ordentlich nicht kündbar waren, wurde durch den Arbeitgeber eine außerordentliche Kündigung ausgesprochen. Hiergegen klagten die Arbeitnehmer. Bei dem LAG hatten diese dabei Erfolg. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung wurde jedoch eine Revision zugelassen. Eine außerordentliche Kündigung kommt nur aus wichtigem Grund in Betracht und diese ist nur berechtigt, wenn die Auslagerung der Tätigkeiten aus betriebswirtschaftlichen Gründen unumgänglich gewesen wäre.

Der Arbeitgeber muss daher auch bei der Auslagerung aus unternehmerischen Entscheidungsgründen heraus darlegen, dass die Auslagerung von Reinigungsarbeiten auf Dritte unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten unumgänglich war.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Wärmeschutz im Sommer

„Im Winter versucht man mit allen Mitteln die teuer erzeugte Wärme im Haus zu behalten. Im Sommer hingegen soll die Sonnenhitze am besten erst gar nicht in die Wohnung gelangen. Für kühle Wohnungen im Sommer gibt es drei Ansatzpunkte:

1. Eine gute Wärmedämmung der Außenbauteile funktioniert im Winter wie im Sommer.
2. Sonnenschutz an den Fenstern, unbedingt außen liegend.
3. Geringe Abwärmeerzeugung durch Elektrogeräte, Beleuchtung, PC in der Wohnung.

„Eine zentrale Klimaanlage oder ein Strom zehrendes Raumklimagerät ist nicht nötig. In unseren Breiten können wir den Sommer durch „passive“ Maßnahmen erträglich gestalten“,
so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

- Schutz gegen die pralle Sonne ist am wirksamsten, wenn er die Sonnenstrahlen abwehrt, bevor sie die Fensterflächen und die Hausfassaden erreichen. Wohl dem, der Laubbäume vor dem Haus, einen auskragenden Balkon oder lange Dachüberstände hat.
- Ein außen liegender Sonnenschutz aus beweglichen Markisen, Jalousien, Roll- und Klappläden hilft am besten, die Sonnestrahlen draußen zu lassen. Sinnvoll ist es, sie tagsüber geschlossen zu halten und nach Osten schon am Abend zu schließen, bevor die tief stehende Morgensonne ins Haus kann.
- Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge sind weniger wirksam, denn sie können die wärmenden Sonnenstrahlen erst abschirmen, wenn sie bereits im Raum sind. Um dennoch eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen, sollten sie gut reflektieren, ihre Außenflächen hell oder metallbeschichtet sein.
- Sonnenschutzglas besteht aus eingefärbten oder beschichteten Scheiben, die einem wesentlichen Teil der Wärmeeinstrahlung den Weg in den Raum versperren. Sie empfehlen sich in Einzelfällen für große Südfenster. Einen ähnlichen Schutz bieten - meist getönte - Reflexionsfolien, die nachträglich von innen auf die Glasflächen geklebt werden. Die Folie ist selbstklebend, jedoch begrenzt haltbar.
- Die Tageshitze strömt auch beim Lüften durch das geöffnete Fenster in die Wohnung. Gelüftet wird deshalb nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends und nachts, wenn es kühler geworden ist. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben. Auch hinter Rollläden geöffnete Fenster lassen warme Luft herein.
- Nicht zu unterschätzen ist die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen. Auch um Strom zu sparen, sollten diese Wärmequellen nur dann eingeschaltet sein, wenn man sie auch tatsächlich braucht.
- An schwülen Tagen sollten zudem Arbeiten mit viel Wasser und feuchter Wäsche vermieden werden, um die Luftfeuchtigkeit in den Räumen nicht noch zusätzlich zu erhöhen.
- Kühlschränke und Gefriergeräte verbrauchen mehr Strom, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist. Die Geräte sollten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Auf die richtige Temperatur des Kühlschrankes sollte geachtet werden, denn jedes Grad mehr schluckt zusätzlich Strom. Zum Frischhalten von Lebensmitteln reichen 6 bis 8 Grad Celsius völlig aus. Er sollte besonders im Sommer eisfrei gehalten werden. Gerade in der heißen Jahreszeit sollte ein Kühlschrank nach dem Öffnen möglichst schnell wieder geschlossen werden, damit nicht zuviel warme Luft hineindringt.

Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz finden Sie unter
www.energieland.hessen.de
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Coole Typen für heiße Tage

Energiespartipp der Verbraucherzentrale Hessen

Frankfurt, 25.6.2012. In vielen Haushalten kommen in den heißen Sommermonaten Raumklimageräte zum Einsatz, die Abkühlung versprechen. Doch der hohe Stromverbrauch und Dauerbetrieb der Geräte kann die Stromrechnung stark belasten: Im Verlauf eines Sommers können weit über 200 Euro zusammen kommen.

Um diese Stromkosten einzusparen und zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, empfiehlt es sich, Fensterläden oder außen liegende Jalousien tagsüber geschlossen zu halten. So heizt sich die Wohnung weniger stark auf und entsprechend weniger muss ein Klimagerät kühlen. Zudem sollte die kühlere Nachtluft zur Vorkühlung der Räume genutzt werden. Denn je niedriger die Raumtemperatur, desto weniger muss das Klimagerät kühlen.

Kompetent und anbieterunabhängig - Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen

Herr Dipl. Ing. Uwe Neumann bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen für eine Kostenbeteiligung von 5 EUR für 30 Minuten (jede weitere Viertelstunde 2,50 EUR) in *Lauterbach (Hessen), Bürgerbüro, Hintergasse 3 (Rückwärtiger Eingang)* an. Die Energie2. *Dienstag im Monat* statt. Eine Terminvereinbarung unter *(06641) 184122* ist erforderlich.
Weitere Informationen zur Energieberatung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.verbraucher.de.
Die unabhängige Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Herzlichen Dank!

Anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Weg für die herzlichen Glückwünsche und tollen Geschenke bei all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Albert Schmidt und Yvonne Jux-Schmidt

Burg-Gemünden,im April 2012

Stellenangebot

Suche Putzhilfe 1x wöchentlich 3-4 Std. in einem Privathaushalt in Erfurtshausen.
Interessenten bitte melden.

Telefon 06400/6994

Zeitungsleser wissen MEHR!

Alles Mozart oder was? – Anzeige –

Mit der Dertour Mozart bei einer Flusskreuzfahrt entlang der Donau auf des Komponisten Spuren wandeln: Sei es bei der allabendlichen Bordunterhaltung mit klassischen Konzerten und Unterhaltungsmusik, beim Gala-Abend des Kapitäns, aber vor allem auch auf den Stationen der Reise: Wien, die Walzerstadt. Das operettenselige Budapest und dann noch Bratislava, wo viele bekannte Komponisten gastiert haben. Drei Musik-Metropolen auf einer Reise, ohne das Hotel zu wechseln. So viel Abwechslung auf die bequeme Tour gibt's nur auf einer Flusskreuzfahrt. Doch auch die kleineren Stationen sind verlockend. Die Wachau mit ihren Weinbergen, durch die sich der Fluss wie ein breites Band windet. Und kleinere Städte wie Esztergom ziehen die Blicke der Reisenden auf sich. Vom Panoramadeck aus genießen die Gäste den besten Ausblick. So viel ist zu sehen auf dieser Flusskreuzfahrt, so viele Ausflüge bieten sich an, dass man sich die Zeit einteilen muss, um daneben noch die feine Küche und die exklusiven Veranstaltungen an Bord ausgiebig genießen zu können. Entspannen lässt es sich prima bei einer Massage. Wer es gerne etwas aktiver hat, nutzt das Sportangebot oder schwimmt ein paar Runden im Pool.

Auch die großzügigen und modernen Kabinen laden zum Wohlfühlen und Verweilen ein. Eine ähnliche Route fährt auch das kleinere Schwesterschiff – die DERTOUR Amadeus. Ganz egal auf welchem der beiden Schiffe Sie unterwegs sind, eine Flusskreuzfahrt ist immer eine Einladung zur Entdeckung der Gemächlichkeit.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 18.7., bis Samstag, den 21.7.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Hackfleisch gemischt Rind und Schwein 1 kg **3.48**	**Schweine-geschnetzeltes** Gyros-Art 1 kg **5.55**	**Schweine-gulasch** aus der Schulter 1 kg **4.44**	Holländischer **Paprika-Mix** Kl. I 500 g Pack. **0.79**	Italienische **Nektarinen** od. **Pfirsiche** gelbfleischig Kl. I 1 kg **1.29**	Frisch für Sie aus unserer Backstation **Frz. Baguette** Stück **0.44**
Orig. Wagner Steinofen Pizza od. **Flammkuchen** versch. Sorten 250 - 380 g Packung **1.79**	**Ehrmann Almighurt** versch. Sorten 150 g Becher **0.33**	**Jacobs Krönung** versch. Sorten 500 g Pack. **3.99**	Nimm mehr zahl weniger **Milka Schokolade** versch. Sorten Einzeltafel 0,95 ab 3 Tafeln je **0.59**	**Förstina Mineral-wasser** still oder spritzig 12 x 1 l Fl. Kasten + Pfand **4.44**	**Coca-Cola** verschiedene Sorten 12 x 1 l Fl. Kasten + Pfand **8.49**

Leberkäse-, Frikadellen- oder **Mettbrötchen,** für den kleinen Hunger **1.00**

Graser KFZ-Service

Christian Graser KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- HU*/AU* (*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO)
- Frühling-/Sommer-/Herbst-/Wintercheck
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlageninspektion und -prüfung
- Bremsen-/Fahrwerk-/Sicherheitscheck
- Ersatz- und Verschleißteile
- Reifen und Reifenservice
- Ölwechsel
- Zubehör und Komfortausstattungen
- Karosseriebau und Lackierung
- Autoglas
- ständig interessante Sonderangebote
- Wartungsdienst für alle Fahrzeuge

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Wirchweg 2
35274 Kirchhain-Niederwald
Telefon: 06422 / 899 279
Telefax: 06422 / 850 2356
E-Mail: info@graser.go1a.de
www.graser.go1a.de

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.